

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

38. Jahrgang - Nr. 36

Landeck, 10. September 1982

Einzelpreis S 3.-

SCHUL - RAUM - NOT

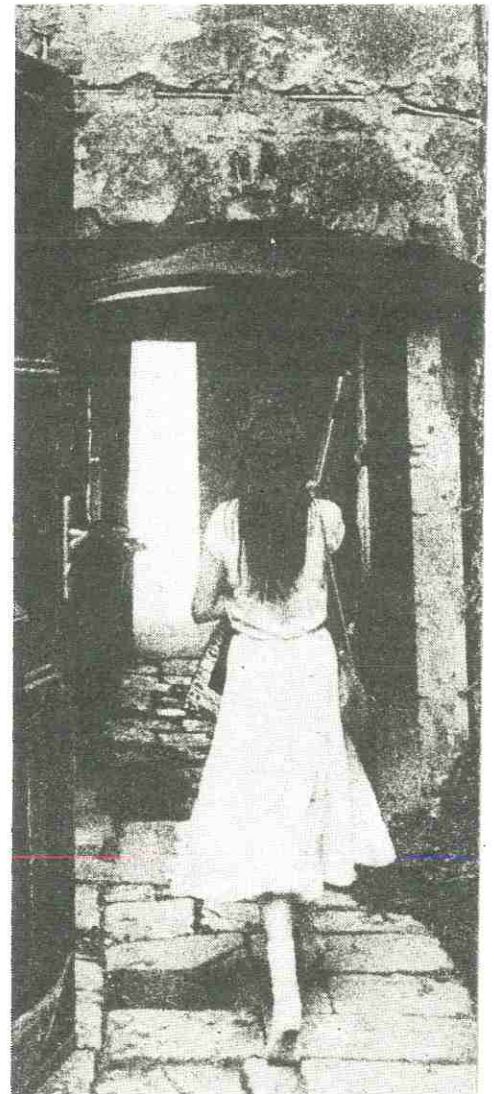
In wenigen Tagen beginnt das Schuljahr 1982/83. Die Äußerungen zu „Schule“ aus diesem Anlaß sind Legion. Sollte man sie sich nicht verbeißen? Wird nicht seit langem zu viel geredet und zu wenig getan? Fallen die jungen Menschen, die in diese „Bildungsstätten“ gezwungen werden, nicht immer noch durch die Bla-Bla-Maschen der Politiker, die sich des Bildungswesens bemächtigt haben, meist ohne davon etwas zu verstehen, und durch die Lächer des Mißverstehens zwischen Eltern und Schule auf harten Boden? Ist es nicht so, wie Reinhard Trantomana in „profil“ meint, daß Schule erst aufhören würde, ein Problem zu sein, wenn man endlich die Lehrer gründlicher ausbildet, den Lehrstoff reduziert und weniger Schüler in eine Klasse pferchen würde? Ist es demagogisch, wenn der gleich meint, die Schüler könnten „froh genug“ sein, wenn sie die vielen schönen Stunden ihrer unbeschwertem Schulzeit ohne bleibenden Schaden überleben“?

Die Schulraumnot haben wir überwunden. Im großen und ganzen steht genügend Raum für „Unterrichtszwecke“ zur Verfügung. „Schul - Raum - Not“ besteht für mich in dem Sinn, daß Schule im Leben eines jungen Menschen viel Raum einnimmt und ihn dadurch, daß sie von oben verordnet und an ihm, ohne viel auf ihn einzugehen, durchgeführt wird, oft in eine Notlage bringt. In eine solche geraten jedoch auch Lehrer, besonders die ängstlichen, und die Schulbehörde, die „Obrigkeit“, sieht oft vor lauter Formalismen die „Lehrer Gerber“ nicht, für die der Gang zur Schule ein täglicher Horrortrip ist. Das System müßte sich hier weniger als Sklavenhalter

gebärden und sich mehr darauf besinnen, daß es auch die Pflicht hat zu unterstützen, zu helfen, zu beraten. Da und dort sind Ansätze erkennbar. Wäre es nicht möglich, daß neben den Inspektoren auch Berater in die Klassen gingen, die mit Lehrern und Schülern gemeinsam untersuchen, warum es nicht „geht“? Oder sollten am Ende die Inspektoren diese Berater sein?

In die Schul-Raum-Not, wie ich sie meine, gehört nach wie vor die Beziehung zwischen Eltern und Schule. Die Elternvereine, die wie die Pilze hervorgekommen sind, (und für die ich mich anfänglich auch einsetzte), haben wenig gebracht. Man muß vor allem die Unehrlichkeit, mit der sich Eltern und Lehrer, wenn überhaupt, gegenüber treten, ablegen. Man darf sich auch nicht scheuen, die Eltern zu „beschimpfen“. Machen nicht viele jede kleinste Modewendung mit und wissen ganz genau, wie Schule zu sein hat?: wie vor hundert Jahren! Viele haben zwar ein jämmerliches Schülerleben durchlitten, aber sie sind daran ja nicht gestorben und so werden's auch ihre Kinder nicht tun. Man unterstütze doch jene Eltern und Lehrer, für die Schülersein nicht ein Abschnitt vor dem richtigen Leben, sondern Leben ist. Man unterstütze jene Lehrer, die bemüht sind, dem Kind den „Schulraum“ zu einem Raum zu machen, in dem es sich nicht fürchten muß, in dem es atmen und sich wohlfühlen kann; die das Denken nicht nur der Obrigkeit überlassen, sondern sich selber zu denken getrauen: etwa wie man die Schule menschlicher machen könnte.

Schul-Raum-Not ist für mich, wenn sich Schüler und Lehrer als Feinde gegenüberstehen. Ist es nicht bezeichnend für das absolute Nicht-Begrei-



DIESPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Den Umgang mit Geld spielend erlernen:
JEANSSPARBUCH, das Taschengeldkonto für Schüler
und Jugendliche

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Die Namenstage der Woche: FR (10.9.): Nikolaus – SA (11.9.): Protus u. Hyazinth, Felix u. Regula – SO (12.9.): Mariä Namen, Guido – MO (13.9.): Notburga, Johannes – DI (14.9.): Hl. Kreuz-Erhöhung – MI (15.9.): Fest 7 Schmerzen Mariä – DO (16.9.): Kornelius u. Cyprian, Edith, Ludmilla – FR (17.9.): Robert, Hildegard – Der Mond geht „unter sich“ am 12. September. Ist September warm und klar, hoffen wir ein fruchtbar Jahr.

fen, was Schule ist, wenn bei Konferenzen immer wieder die Disziplinfrage kommt, der Direktor mit „Loßt's enk dös nit gfoln!“ zum „(Un)Heiligen Krieg“ aufruft, wenn nicht versucht wird, an die Wurzeln dieser „Disziplinlosigkeit“ zu kommen? Sind vielleicht junge Menschen nicht deshalb „disziplinlos“, weil sie mit dieser Art von Schule überhaupt nichts anzufangen wissen, die ihnen vom Schulsystem maskierte Personen als Lehrer vorsetzt? Wen wundert's, wenn sich auch die Schüler maskieren? Lehrer und Schüler treten sich maskiert gegenüber und fürchten sich voneinander.

Schul-Raum-Not besteht für mich auch, weil auf der Schule ein ungeheurer Druck lastet. Funktioniert im Gesellschaftssystem etwas nicht: flugs ist's die Schule gewesen. Man muß die Schule von diesem Druck befreien, dazu ist es meines Erachtens nötig, sie aus der Parteipolitik herauszulösen.

Viel hat sich in den letzten Jahrzehnten auch zum Guten gewandelt, unter anderem auch dadurch, daß die katholische Kirche ihre Allmacht eingebüßt hat, hatte doch gerade sie eine große Tradition in der Unterdrückung und Verbreitung von Angst und Furcht, besonders bei jungen Menschen. Das soll nicht heißen, daß diese Kirche nicht durch viele hervorragende Vertreter Hervorragendes da und dort geleistet hätte.

Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule hat sich sicher auch verbessert. Und die Schulobrigkeit, die Behörde? Auch sie ist ohne Zweifel menschlicher geworden. Man gönne ihr

auch heute die Position der schönen Blüte oben; sie sollte jedoch nicht vergessen, daß auch Wurzeln und Stengel eine Funktion haben. Ich rufe nicht zu einem Gegeneinander, sondern zu einem Miteinander auf und hoffe, daß im Schuljahr 1982/83 wieder etwas weniger Schaden an jungen Menschen angerichtet wird als im letzten.

Oswald Perktold

Sonderschule Ried i. O.

Das Schuljahr 1982/83 beginnt am Montag, 13.9.1982, um 8.00 Uhr mit dem Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Einweisung in die Klassen.

Hauptschule Paznaun in Käppl

Montag, 13.9.; 9.00 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen;

Dienstag, 14.9.; Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen und Eröffnungskonferenz;

Mittwoch, 15.9.; 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst – anschließend Unterrichtsbeginn.

HS Prutz/Ried und Polytechnischer Lehrgang

Montag, 13.9.1982; um 8 Uhr Schülereinschreibung für alle Schüler, anschließend Wiederholungsprüfungen.

Dienstag, 14.9.1982; Wiederholungsprüfungen.

Mittwoch, 15.9.1982; um 8 Uhr Unterrichtsbeginn.

Einige derer, die ich liebte, sind mir geblieben. Weit von mir entfernt, doch nahe meinem Herzen.

Mit anderen zu leben ist schön. Vor allem dann, wenn man mehr geben als empfangen kann.

Liebe Gemeindeblattleser,

aus vier äußerst erholsamen Wochen vom Gemeindeblatt bin ich wieder an die Schreibmaschine zurückgekehrt (wie das klingt). Motto dieser vier Wochen war: „Gemeindeblatt, was ist das?“

Ich betrieb ein bißl „Vergleichend Anschauung“ – oder wie man sagen soll. Bei meinen Bootfahrten auf Isel, Möll, Mur und Salza sah ich nicht nur wunderbare, von den „Antiflussern“ noch nicht zerstörte Flußstücke, sondern auch Kulturlandschaften, die diesen Namen noch verdienen. Da sieht man, wie wohltätig es sich etwa über die Art zu bauen auf das Auge auswirkt, wenn die Leute nicht wie bei uns das Geld (oder die Möglichkeit, Schulden zu machen) hatten, jedes Häusl zu einem rustikalen Ungeheuer aufzublasen.

Diese „Vergleichende Anschauung“ machte mich manchmal traurig, und da muß ich gestehen, daß ich das oben genannte Motto etliche Male nicht beherzigte und an das Gemeindeblatt dachte. Ich nahm mir vor, trotz einer starken Strömung, die in unserem Bezirk und in Tirol das Denken und die eigene Meinung als schädlich ansieht, und die einen schon zuweilen auf die Es-nützt-ja-doch-nichts-Sandbank treiben könnte, mir als Redakteur des Gemeindeblattes das Denken und Äußern einer eigenen Meinung weiterhin zu leisten, auch wenn es schon langsam ein Luxus zu werden droht, den man sich mitunter teuer erkaufen muß.

Und ich möchte Euch auffordern, nicht durch Hintanhalten der Meinung und Verstecken hinter einem Es-nützt-ja-doch-nichts dazu beizutragen, daß sich die Dumpf- und Dumbheit in unserem Land noch verstärke, sondern Mut und Standvermögen zu zeigen, wie es einem freien Tiroler ansteht, von dem unsere Politiker so gern reden. Nur habe ich den Verdacht, daß manche dieser Führungspersonlichkeiten darunter etwas ganz anderes verstehen.

Leider wird in einer Auseinandersetzung sehr oft die sachliche Ebene verlassen und die Person, die eine andere Ansicht äußert, angegriffen. Hier liegt noch ein großes Stück Lernen vor uns. Und ich sehe es auch als Aufgabe eines kleinen Regionalblattes, ein Hilfsmittel für dieses Lernen zu sein. Aber hierfür muß halt – wie für jedes Lernen – das Denken erlaubt sein. Oswald Perktold

Wie es früher war



Volksschule Pians, Schuljahr 1928/29; Foto von Med.-Rat Dr. Hans Codemo, Zams, zur Verfügung gestellt.

Termine zum Schulbeginn

Volksschule Landeck/Perjen

Montag, 13. September 1982, 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst. Die erste Klasse nimmt daran nicht teil.

Volksschule Landeck/Bruggen

Schulbeginn an der Volksschule Landeck/Bruggen ist am Montag, dem 13. September 1982: 7.45 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Einweisung der Schüler in die Klassen.

Volksschule Landeck/Ange-dair

Das Schuljahr 1982/83 beginnt am Montag, 13. September 1982. Eröffnungsgottesdienst: 8.00 Uhr (Die ersten Klassen nehmen daran nicht teil). Einweisung in die Klassen: 8.00 Uhr für die ersten Klassen, 9.00 Uhr für die übrigen Klassen. Der Unterricht in der Vorschulklasse beginnt am Montag, 20. September 1982, 8.00 Uhr.

Volksschule Zams

Das Schuljahr 1982/83 beginnt an der Volksschule Zams am Montag, dem 13. September 1982. 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Einweisung in die Klassen. Alle Schüler treffen sich um 7.45 Uhr beim Schulhaus. Die Eltern werden gebeten, die Kinder der ersten Klassen zu begleiten.

Allgemeine Sonderschule Landeck

Das Schuljahr 1982/83 beginnt am Montag, 13. September mit dem Eröffnungsgottesdienst um 8 Uhr in der Pfarrkirche Perjen. Anschließend werden die Kinder in die Klassen eingewiesen.

Hauptschule Landeck

Schulbeginn an der Hauptschule Landeck Montag, 13.9.1982. 8.00 Uhr Einweisung in die 1. Klassen, Beginn der Wiederholungsprüfungen.

Dienstag, 14.9.1982, 8.00 Uhr Einweisung aller Klassen, Fortsetzung und Abschluß der Wiederholungsprüfungen.

Mittwoch, 15.9.1982, 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst, Unterrichtsbeginn.

Sprengelhauptschule Zams/Schönwies

Montag, 13. September 1982, 8.00 Uhr Einweisung der 1. Klassen und Beginn der Wiederholungsprüfungen. Dienstag, 14. September 1982, 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Einweisung aller Klassen und Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen, Mittwoch, 15. September, 7.40 Uhr Beginn des Unterrichts.

Angst hatte mich ergriffen. Als ich jedoch ihre Ursache erkannte, gelang es mir, sie zu überwinden.

HS und PL Pfunds

Montag, 13. September: 8.00 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen. Dienstag, 14. September: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen und Eröffnungskonferenz. Mittwoch, 15. September: 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Einweisung in die Klassen, Ausgabe der Schulbücher und Unterrichtsbeginn.

Hauptschule Vorderes Stanzertal in Pians

Montag, 13.9.1982: 8 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen und Einweisung in die ersten Klassen. Dienstag, 14.9.1982: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen, Eröffnungskonferenz; Mittwoch, 15.9.1982: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst, Unterrichtsbeginn.

Hauptschule Fließ

Montag, 13.9.1982: 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst (Barbara Kirche); Einweisung in die 1. Klassen und Beginn der Wiederholungsprüfungen.

Dienstag, 14.9.1982: 8.00 Uhr Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen.

Mittwoch, 15.9.1982: 7.45 Uhr - Klasseneinweisung und Beginn des Unterrichts.

Polytechnischer Lehrgang Landeck

Montag, 13.9.1982: 7.45 Uhr Wiederholungsprüfungen; Dienstag, 14.9.1982: 7.45 Uhr Einschreibung, 9.00 Uhr: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen;

Mittwoch, 15.9.1982: 7.45 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Unterrichtsbeginn; Donnerstag, 16.9.1982: 19.30 Uhr: Elternabend

Reinhard Wachtler e.h. (Schulleiter)

Bundesrealgymnasium u. Bundes-Oberstufenrealgymnasium Ldk.

Beginn des Schuljahres 1982/83 Montag, 13. September 1982: 9.00 Uhr: Beginn der Wiederholungsprüfungen, Dienstag, 14. September 1982: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen, Mittwoch, 15. September 1982: 8.00 Uhr: Einschreibung für alle Schüler.

Kaufm. Berufsschule Landeck

Montag, 13. September 1982: 8 Uhr Wiederholungsprüfungen- und Nachtragsprüfungen; Dienstag, 14. September 1982: 8 Uhr Einschreibung und Klassenzuteilung der ersten Jahrgänge. **Erforderlich:** Geburtsurkunde, letztes Schulzeugnis, Lehrbestätigung (genaue Angabe des Lehrberufes) oder Lehrvertrag.

Mittwoch, 15. September 1982: 7.30 Uhr Unterrichtsbeginn; **Unterrichtstage der einzelnen Klassen:** Jeweils Montag: 1A-Klasse + 3C-Klasse; Dienstag: 2B-Klasse + 3A-Klasse; Mittwoch: 2A-

Klasse + 3B-Klasse; Donnerstag: 1B-Klasse + 1C-Klasse; Freitag: 1D-Klasse + 2C-Klasse; **Unterrichtszeiten:** 7.30 Uhr bis 12.45 Uhr. 13.50 Uhr bis 17.15 Uhr.

Die Einschreibung der 2. und 3. Klassen erfolgt jeweils am 1. Schultag mit anschließendem Unterrichtsbeginn. Die B-Klassen sind ausschließlich für Lehrlinge der Lebensmittelbranche vorgesehen.

Kaufm. Berufsschule Imst, 6460 Imst, Meraner Straße 2

Montag, 13. September 1982 ab 8.00 Uhr Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen; Dienstag, 14. September 1982 um 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Johanneskirche; anschließend Einschreibung für alle Klassen und Klasseneinteilung; Mittwoch, 15. September 1982 um 7.50 Uhr Unterrichtsbeginn für die Mittwochsklassen (1a und 3c);

Schultage für die Büroklassen: 1 b Freitag; 2 b Montag; 3 b Dienstag;

Für die Einschreibung werden benötigt:

- * das letzte Schulzeugnis
- * Lehrvertrag oder vorläufige Lehrbestätigung
- * Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis

Bundeshandelsschule Landeck

Beginn: des Schuljahres 1982/83: 13.9.1982, 8.00 Uhr Wiederholungsprüfungen, 14.9.1982, 8.00 Uhr Wiederholungsprüfungen; 8.30 Uhr Aufnahmeverfahren Herbsttermin, 15.9.1982, 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst, Klasseneinweisung.

Städt. Musikschule Landeck

Die Herbst-einschreibung für das Schuljahr 1982/83 findet am 14. und 15. September 1982 jeweils von 14-16 Uhr im Klassenraum der Musikschule (Volksschule Angedair II. Stock) statt. Die Stundeneinteilung erfolgt am 16. Sept. von 17-18 Uhr. Schüler, die sich bei der 1. Einschreibung (bei Schulschluß) angemeldet haben, brauchen erst zur Stundeneinteilung zu kommen. Auch Schüler, die schon die Musikschule besucht haben, müssen sich neu anmelden.

Unterricht werden wieder gegeben, Gitarre, Klavier, Akkordeon, Zither, Hackbrett, Blockflöte, Querflöte, Raffe. Ebenfalls wird wieder ein Jugendchor geführt. Neu im Programm ist Trompete, Flügelhorn und Gruppenmusizieren.

Die Schulleitung ist bestrebt, das Angebot an Instrumentalunterricht noch zu erweitern und bittet diesbezügliche Wünsche z.B. Streichinstrumente, Blasinstrumente, Orgel u.s.w. bekanntzugeben, um entsprechende Lehrkräfte dafür einzustellen.

Juen Otto
Leiter der Musikschule

Wirtschaft im Bezirk



Von links: Müller, Holzmann, Guggenberger, Egg

AK-Vizepräsident und Abgeordneter zum Nationalrat Herbert Egg beschloß die Serie sommerlicher Besuche, die sozialistische Politiker in Betriebe des Bezirkes Landeck führte.

Für die SPÖ-Delegation waren es aufschlußreiche, weil unmittelbare Kontakte mit den Problemen der heimischen Wirtschaft und der in ihr Tätigen geknüpft werden konnten.

Begleitet von SPÖ-Bezirksobmann Walter Guggenberger, seinem Stellvertreter Othmar Sordo, ÖGB-Bezirksobmann Alois Müller und AK-Amtsstellenleiter Willi Traxl besuchte Vizepräsident Egg die Sparvor Landeck und deren Filialen in Perjen, Zams und auf der Öd. Nachmittags stand ein Besuch der SMA, des ehemaligen Stahlwerks Krismer auf dem Programm.

Raiffeisen Bausparen: Seit September Bausparen nach Maß

Die Raiffeisen Bausparkasse führte mit 1.9.1982 ein neues Tarifsystem ein. Mit Hilfe dieser Regelung bietet sich dem Bausparer die Möglichkeit, aus vier verschiedenen Tarifen, die für ihn günstigste Variante auszuwählen. Denn beim Bausparen hat jeder andere Wünsche. Der eine möchte rasch bauen und möglichst schnell in seine eigenen vier Wände einziehen, der andere möchte langsam ansparen und in Ruhe bauen.

Junge Leute möchten am Anfang eine möglichst geringe Rückzahlungsbelastung. Und mancher möchte überhaupt nicht bauen, sondern nur die Vorteile der Prämie nützen. Nun können individuelle Wünsche der Bausparer besser erfüllt werden. Denn vier zielorientierte Bauspar-Tarife ermöglichen es, den Tarif „nach Maß“ zu wählen.

50. Innsbrucker Messe mit 1.281 Firmen

Die 50. Innsbrucker Messe mit der österreichischen und alpenländischen Fachmesse für Tourismus und alpine Landwirtschaft, die als Jubiläumsmesse vom 25. September bis 3. Oktober 1982 stattfindet und vom österreichischen Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschläger eröffnet wird, präsentiert das Angebot von 1.281 Firmen aus 16 Staaten. Infolge Vergrößerung des Messeareals durch den Einbau eines Zwischengeschoßes in der großen Messehalle II konnte eine Zunahme der Firmen um 58 gegenüber dem Vorjahr ermöglicht werden.

Bei den 747 inländischen Ausstellern führten Tirol mit 377 und Wien mit 184 Firmen, ge-

folgt von Oberösterreich mit 55, Salzburg mit 51, Vorarlberg mit 28, Niederösterreich mit 21, Steiermark mit 18 und Kärnten mit 13 Firmen.

Bei den 534 ausländischen Ausstellern nehmen die Bundesrepublik Deutschland mit 187 und Italien einschließlich der Südtiroler Gemeinschaftsschau mit 174 Firmen die Spitze ein. Es folgen die Schweiz mit 49 und Jugoslawien mit 46 Firmen, Schweden mit 16, sowie die USA und erstmals die DDR mit jeweils 11 Firmen, Großbritannien mit 10, Frankreich mit 9 und Japan mit 6 Firmen, außerdem Niederlande mit 5, Belgien mit 4 und Dänemark mit 3 Firmen. Mit je einer Firma sind Finnland, CSSR und Canada vertreten.

Das Angebot der 50. Innsbrucker Messe wird durch Kollektivausstellungen des Tiroler Handwerks, Südtirol, Schweiz, Kroatien/Slowenien und DDR bereichert.

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Landeck

Halbtagsfahrt

Am Mittwoch den 15. September 1982, machen wir eine Halbtagsfahrt nach Serfaus zu den bekannten „Noldi Stuben“.

Fahrt mit Imbiß: S 60,- für Mitglieder, S 80,- für Nichtmitglieder. Meldungen beim Kiosk Matt bis Samstag, den 11. September mittags!

Schriftführer Käthe Knoflach

Österr. Frauenbewegung Ortsgruppe Landeck HERBSTAUSFLUG

Wir geben unseren Mitgliedern rechtzeitig bekannt, daß wir am Sonntag, dem 26. September, einen Ausflug nach Südtirol machen. Die Fahrt geht nach Meransen im Pustertal und kostet mit dem Mittagessen S 230,-.

Genaueres im nächsten Gemeindeblatt.

Die Anmeldungen erbitten wir wie bisher bei Firma Zucol, bei Frau Lisl Tscholl, bei Frau Herta Tilg oder unter der Nummer 29762.

E. Unterhuber

Volksanwalt Weisz in Imst

(LPD) - Volksanwalt Robert Weisz hält am Donnerstag, 16. September 1982, in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Imst, 2. Stock, Zimmer 45, einen Sprechtag ab.

Anmeldungen zu diesem Sprechtag sind schriftlich oder telefonisch an die Bezirkshauptmannschaft Imst, 6460 Imst, Stadtplatz 1, Telefon (0 54 12) 24 87, Klappe 30, zu richten.

Wenn Sie glauben, von einem Mißstand in der Verwaltung betroffen zu sein und keine andere Möglichkeit haben, Ihr Recht zu bekommen, können Sie sich bei der Volksanwaltschaft beschweren.

Die Volksanwaltschaft ist eine unabhängige Verwaltungskontrolle.

Einladung zum Bäuerinnenausflug

in der Zeit ab 27. September 1982. Wir fahren über: Landeck - Innsbruck, **Europabrücke**: Jause - Brenner - Sterzing - Penserjoch, **Sarntal**: Besichtigung eines typischen Sarner Bauernhofes, **Astfeld**: Mittagessen - weiter über Sarntal nach Bozen - Gries (Einkaufsmöglichkeit) - Meran; **Partschins**: Jause - Reschen - Landeck.

Kosten für den Tag: S 210,- für Fahrt und Mittagessen. Anmeldeschluß: Montag, den 13. September 1982 bei der zuständigen Ortsbäuerin.

Das genaue Programm wird nach der Einzahlung des Teilnehmerbeitrages und Meldung in der Bezirkslandwirtschaftskammer direkt zugesandt.

Unbedingt gültigen Reisepaß oder Personalausweis mitnehmen und Lire einwechseln!

Wir erwarten auch heuer wieder reges Interesse und freuen uns auf Deine Anmeldung.

Die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck

10 Jahre Landeck-Film 20 Jahre Kulturfilmschaffen in Tirol



Hubert Walterskirchen

Der in Obritzberg, Niederösterreich, geborene Hubert Walterskirchen ist seit 1953 in Landeck. Immer schon betätigte er sich als Hobbyfotograf. Später griff er zur Schmalfilmkamera, um zuerst seine Kinder, zu Hause und im Kindergarten, zu filmen. Auf Einladung des Bürgermeisters gab er dann vor 20 Jahren den ersten öffentlichen Filmabend, dem ungezählte andere folgten. Bald befaßte sich der ambitionierte Filmer mit Dokumentationen, und vor 10 Jahren bekam das Ganze durch die Gründung der Landeck-Film die gewerbliche Basis. Walterskirchen zeigte jederzeit Mut zum Risiko, kostet doch ein Dokumentar-



Walterskirchen bei Dreharbeiten auf der Riffel-Nord im Glocknergebiet

film ohne Auftrag um die 250.000 S., jede Übersetzung in eine andere Sprache zusätzlich 25.000 S.

Besonders erfolgreich war Walterskirchen mit seinem Film „Tiroler Bergbauernjahr“, der 1979 auch im Fernsehen gebracht wurde. Mit seinem Frühfilm „Zauberwelt der Schmetterlinge“ konnte Walterskirchen in Trient im Verein mit anderen bekannten Österreichern den Preis der Nationen nach Österreich holen. Tausende hat Walterskirchen im Laufe der Jahre in vielen Orten durch seine Filme angesprochen und Verständnis für die Natur und die bäuerliche Bevölkerung gewonnen.

Daneben entstanden auch religiöse Filme, wie etwa „Der letzte Zug“, der in 150 Exemplaren an den österreichischen Schulen im Einsatz ist.

Liebe Waldnutzer, seid doch keine „Wegbeschmutzer“



Der alte Piller Weg ist an etlichen Stellen durch Baumstämme und Asthaufen verlegt

„Denn im Wald, da sind die R-äuber, halli, hallo, die R-äuber . . .“ so heißt es in einem Lied.

Wenn man durch den Piller Wald geht, nicht auf dem asphaltierten, sondern auf dem alten Weg, so mag einem diese Liedzeile in den Sinn kommen. Es stürzen sich zwar keine wüsten Gesellen aus dem Hinterhalt, die Schwiegermutter zu rauben, vielmehr stellen (oder besser legen) sich „Weglagerer“ anderer Art vor des Wanderers Fuß: Rundhölzer und Haufen von Ästen und Rinde. Niemand wird etwas dagegen haben, wenn in einem Wald Holz geschlägert wird, und jeder wird verstehen, daß dabei auch ein Weg berührt wird, also abgelängte Baumstücke, Äste und Rinde auf

diesen zu liegen kommen. Aber daß alles den Sommer über auf einem sehr schönen und eigens als Wanderstrecke ausgewiesenen Weg liegenbleibt, ist nicht in Ordnung. Vom Erholungssuchenden verlangt man zu recht ein Verhalten, das die Natur nicht stört, vom Waldnutzer möchte man wünschen, daß er einen durch seine Tätigkeit verlegten Weg wieder freimacht. O.P.



Arbeitsamt Landeck
Tel. 05442/2616

Wir suchen:

Hauptberufliche Mitarbeiter für Versicherungen; Entlohnung nach Provision; nebenberufliche Mitarbeiter, Entlohnung nach Provision; Bürokräfte weiblich aus dem Raume Stanzertal; Hausbursch mit Führerschein B und handwerklichem Geschick, Lohnverrechner mit Praxis, technischer Zeichner, Verkäuferin gelernt für Heimtextilien für Teilzeitbeschäftigung; Raumpflegerin aus dem Raume Oberinntal für Halbtagsbeschäftigung;

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine **mindestens** kollektivvertragliche Entlohnung.

Sonderstellenanzeiger für das Gastgewerbe

Das Arbeitsamt Landeck ist derzeit dabei, die offenen Stellen des Gastgewerbes für die kommende Wintersaison aufzunehmen. Der Stellenanzeiger wird dann im Oktober aufgelegt und in der Zwischensaison an die Arbeitslosen des Gastgewerbes in ganz Österreich verteilt. Die Einschaltung dieser Broschüre ist kostenlos. Die Beamten des Arbeitsamtes haben die größeren Betriebe besucht, es ist aber nicht möglich alle Gastgewerbebetriebe aufzusuchen. Sollte aber bei einzelnen Betrieben noch Personalbedarf für den kommenden Winter bestehen, ersuchen wir um einen Anruf (05442) 2617, Frl. Müllauer.

Herbstreisen ab Landeck

Nach Jugoslawien, Spanien, Paris, Rom, Berlin, Hamburg, Amsterdam, Griechenland, Burgund, Tunesien, Korsika, Lourdes, Rhein-Mosel, Florenz, Nizza usw. Niedrige Preise. Gratisprospekt bei Reisebüro **IDEAL-TOURS**, Reith-Alpbachtal, Tel. 05337-2281 oder 32055. Gleich anrufen!

Aus Anlaß des 10jährigen Bestehens der Landeck Film und 20 Jahre Kulturfilmschaffens in Tirol gibt es am Samstag, 11. September, im Vereinshaussaal in Landeck einen festlichen Filmabend mit Beginn um 20.15 Uhr. Dabei singen und spielen die Traxl-Dirndl. red.

Volkstumsgruppe Landeck vertrat Österreich beim IOV-Weltkongreß in Belgien

Vom 25. bis zum 30. August 1982 fand in Mechelen/Belgien ein internationales Folklorefestival statt und zugleich der Weltkongreß der Internationalen Organisation für Volkskunst, kurz IOV genannt. An diesem Kongreß sollten 50 Staaten der Welt teilnehmen. Als Vertretung Österreichs wurde von Alexander Veigl aus Niederösterreich, der Generalsekretär dieser Vereinigung ist, die Volkstumsgruppe Landeck vorgeschlagen; sicherlich eine ehrenvolle Auszeichnung.

Am Sonntag, 22.8., sollte die Fahrt angetreten werden. Die Teilnehmer versammelten sich in den frühen Abendstunden vor dem Vereinshaus, um ihre Musikinstrumente und alle für die Volkstänze benötigten Geräte wie Hacken, Sägen, Rechen, Sensen, Bandstecken und auch das Werbematerial zu verladen. Einige der Burschen hatten noch Verpflichtungen bei einem Abendkonzert, aber pünktlich um 23 Uhr fuhr man ab. In guter Stimmung ging es über den Arlberg zum Bodensee, weiter nach Donaueschingen, durch den südlichen Schwarzwald nach Freiburg, von dort auf die Autobahn in Richtung Kehl am Rhein. Es war noch viel zu früh für das erste Reiseziel, so schlief man auf einem Parkplatz einige Stunden, ließ sich um 6 Uhr von den ersten Sonnenstrahlen wecken und landete schließlich in Bodersweiler bei Kehl vor dem noch verschlossenen „Ochsen“. Die Wirtsleute mußten geweckt werden, dann gab es ein fröhliches Begrüßungsfest, war die Volkstumsgruppe doch schon zweimal in früheren Jahren in diesem Hause zu Gast gewesen. Die Zimmer waren vorbereitet, man wusch sich den Reisestaub ab, während unten ein herrliches Frühstück bereitgestellt wurde.

Auf dem Programm stand dann die Besichtigung von Straßburg. An der französischen Grenze gab es Schwierigkeiten. Wir wurden auf die deutsche Seite zurückgeschickt und sollten in eine grüne Liste, die dann aber rot war, alle Na-

men und Geburtsdaten eintragen. Von den Kontrollorganen wurde dann die Liste ohne Einsicht in die Pässe abgestempelt, und wir durften nach einer Stunde Aufenthalt passieren. Straßburg wurde in kleinen Gruppen durchstreift, und nach einem vorzüglichen aber sündhaft teuren Mittagessen fuhren wir hinaus zum Europaparlament, da mir bekannt war, daß ein Landsmann aus dem Kaunertal dort tätig ist. Dr. Larcher war bald gefunden; er stellte sich uns gerne zur Verfügung, führte uns durch das Haus und hielt uns im Plenarsaal einen hochinteressanten Vortrag über die Zusammensetzung und die Arbeit dieses Parlamentes. Die jungen Leute waren begeistert. Zurück nach Bodersweiler! Den Wirtsleuten wird im Freien ein Abendständchen gespielt und dann feiert man zusammen mit Holländern und Gästen aus der Rheinpfalz bis in die späten Nachtstunden weiter.

Die Abfahrt am nächsten Morgen erfolgte trotz allem pünktlich. Am frühen Nachmittag schon erreichten wir die Stadt Trier, wo wir im „Deutschen Hof“ Quartier bezogen. Trier, die älteste Stadt Deutschlands, wäre allein schon eine Reise wert. Man bewunderte die Zeugen ihrer langen Geschichte, erquickte sich in dem schönen Hallenbad, kostete reichlich von dem vielgepriesenen Moselwein. Den Abschluß des Tages verlegte man in eine Diskothek. Am nächsten Morgen gab es ein bißchen Freiraum für die obligaten Einkäufe, dann fuhren wir der französischen Grenze entlang bis Aachen, wechselten dort auf die Autobahn und erreichten über Brüssel die flandrische Bischofsstadt Mechelen.

Das Fest war schon in vollem Gange, als wir gegen 16 Uhr eintrafen, das Hauptquartier befand sich im Sportpalast der Stadt. Uns wurde eine Betreuerin zugeteilt, die uns auf einen Willkommenstrunk in ein Zelt führte. Dann aber hagelte es Belehrungen, Mitteilungen, Bestimmungen,

Androhungen von Strafen, Gebote, Verbote . . . alles Dinge, die ich meinen Leuten nicht sagen wollte, um sie nicht kopscheu zu machen. Da hieß es beispielsweise: „Sollte ein Punkt obgenannter Regelung nicht eingehalten werden, werden Strafpunkte gegeben gemäß folgendem Verfahren . . .“ Das konnte gut werden. Untergebracht wurden wir in dem Dörfchen Leest, das zwar eingemeindet ist, aber dennoch ein gemütliches Eigenleben führt. Wir wohnten in Privatquartieren und erfuhren eine herzliche Aufnahme. Eine Frau namens Leonie entpuppte sich als der gute Geist des Ortes. Sie stellte uns ihre überdachte Veranda als Proberaum zur Verfügung.

Beeindruckt von den vielen schriftlichen dargelegten „Richtlinien“ und von dem schlechten Wetter – es regnete in Strömen – fuhren wir am nächsten Tag in die Stadt. Kleine Delegationen, in der Tracht ihrer Heimat gekleidet, begaben sich zur Eröffnung des Festes in den Saal des Rathauses, das zu den schönsten seiner Art in Flandern zählt. Da sah man nun die Vertreter der Volkstumsgruppen aus der Türkei, aus Frankreich, Israel, Spanien, Schweden, Griechenland, Jugoslawien und aus Malaysia; dazu Vertreter aus 50 Ländern der ganzen Welt. Wie immer bei solchen Anlässen gab es viele Ansprachen, Begrüßungen, Überreichung von Gastgeschenken. Dann aber wurde es gemütlicher; man entdeckte allenthalben alte Bekannte und hatte sich viel zu erzählen. Sogar von unserer Partnergemeinde Arcen in Holland waren drei Herrn gekommen, und wir freuten uns sehr über diesen Blitzbesuch.

Das gemeinsame Mittagessen ist natürlich denkbar einfach. Dann werden jeder Gruppe Großcontainer zur Verfügung gestellt, in denen man sich umkleiden kann. Nun folgt eine Probe für das belgische Fernsehen mit haarscharfer Abgrenzung der Sendezeit. Jedes Überziehen wäre sicherlich mit Strafpunkten geahndet worden. Um 20 Uhr erfolgten dann die Aufzeichnungen. Wir begannen mit der „Tanzlmusi“, brachten dann den Bandltanz, Anneliese Waldegger aus Nauders sang einen Jodler, dann folgte der Mahdertanz und schließlich der Standartplattler. Alles in allem 14 Minuten und 58 Sekunden. Nach der Vorstellung beglückwünschte uns die österreichische Delegation, und da wir allgemein gut gefallen hatten, wurde uns noch eine halbe Stunde Aufführungszeit für den Samstagabend eingeräumt.

Der nächste Vormittag gehörte uns. Wir waren Gäste des Sportvereins von Leest. Am Abend fand dann der große Festzug in Mechelen statt. Dann ging es zurück in unser Dörfchen zu einem Verbrüderungsball mit der Bevölkerung und mit einer türkischen Gruppe. Da wurde der Wunsch laut nach einem Fußballwettkampf Landeck - Leest. Das passiert eigentlich auf jeder unserer Reisen. Die beiden Mannschaften, in denen allerdings auch Mädchen mitspielen wollten, waren bald aufgestellt und man vereinbarte die Austragung des Kampfes für den nächsten Morgen um 1/9 Uhr. Nur der Wirt, bei dem wir feierten, glaubte nicht an das Zustandekommen dieses Spiels und wettete mit mir um eine Kiste Bier und zu vorgerückter Stunde um eine weitere. Er verlor die Wette und bezahlte. Der „Kampf“ wurde für



Beim „Mühlrad“



Tirol - Türkei - Tirol

alle Beteiligten und für die Zuschauer zu einer Riesengaudi. Nachher ging es wieder in die Stadt. Der Tag sollte noch streng werden, denn wir hatten einen Auftritt am Nachmittag und abends eine Sondervorstellung von einer halben Stunde. Zu dieser Zeit waren wir auch im belgischen Fernsehen mit dem Jodellied und dem Plattler 6 Minuten lang zu sehen. Dann wurde der Abend mit den Pflegeeltern und mit unserer treu sorgenden Betreuerin Mariett bei Musik und Tanz im Zelt beschlossen.

Der Sonntag, der Tag der Abfahrt war angebrochen. Unser Ossi, der auf der ganzen Reise sein Geschick und seine Verlässlichkeit als Fahrer unter Beweis stellte, holte uns in den Quartieren ab und half uns beim Verstauen des Gepäcks. Um 11 Uhr fand dann in der Marienkirche von Mechelen ein ökumenischer Gottesdienst statt, an dem auch die nichtchristlichen Gruppen teilnahmen. Nach meinem Empfinden war diese Art der Gottesverehrung nicht gerade glücklich gestaltet. Vielleicht wäre ein neutraler Raum besser gewesen als eine katholische Kirche.

Heinrich Unterhuber

Interessanter Prospekt aus Luxemburg

Im reizenden Luxemburger Städtchen Larochette (früher: Fels) steht das „Grand Hotel de la Poste“.



Hotel Post in Fels

Eine Familie Tschiderer ist Inhaber des Hotels. Die Vorfahren dieser Tschiderer waren in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Handelsleute aus Ischgl eingewandert.

Dort, wo heute in Ischgl das Sporthaus Mathoy seinen Standort hat, stand einst das Vaterhaus der nach Luxemburg ausgewanderten Tschiderer. Noch vor wenigen Jahrzehnten wurde das Haus, obwohl es seit 1794 keine Tschiderer mehr bewohnten, „Tschiderlis Haus“ genannt.

Voller Stolz versah Familie Tschiderer aus Larochette ihr Hotelprospekt mit dem Tschiderer-Wappen.

Roman Schranz, vom 4. Juni 1883 bis 27. Jänner 1907 Pfarrer von Ischgl, korrespondierte viele Jahre mit den Luxemburger Tschiderer. Er vermittelte ihnen eine Kopie des Tschiderer Wap-

penbriefes. Der Tschiderer Wappenbrief wurde am 18. Jänner 1574 vom Magdeburger Domprobst Wilhelm Vögtlin für die Brüder Ludwig, Georg und Christian Tschiderer und für alle ihre Nachkommen auf ewige Zeiten erneuert. Es ist daher anzunehmen, daß die Tschiderer schon lange vor 1574 das Wappenrecht besaßen.



Ischgl Wappentafel mit dem Tschiderer Wappen

Am 8. August 1982 fand in Ischgl der 6. Internationale Wappenmarsch statt. Allen Volksmarschteilnehmer wurde heuer das Tschiderer Wappen in Form einer Medaille verliehen.

Josef Walser



Die erste Gunst ist Gunst, die zweite schon Verpflichtung.

Chinesisch

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Der Gemeindesteuerprüfungsverband des Bezirkes Landeck schreibt den Posten eines **Getränkesteuerprüfers** zur Besetzung mit 2. Jänner 1983 aus.

Bewerbungsschreiben sind bis 24. September 1982 bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck einzureichen.

Bedingungen: Abschluß einer kaufm. Ausbildung mit entsprechender Praxis, abgeschlossener Präsenzdienst, Führerschein, österr. Staatsbürgerschaft, Höchstalter 35 Jahre.

Angeboten wird ein Sondervertrag mit Entlohnung in Anlehnung an die Entlohnungsgruppe C des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 und Vergütung der Reisekosten (auch km-Geld für Privat-Pkw) nach Regelung für Tiroler Landesbedienstete.

Der Bezirkshauptmann
OR Dr. Waldner

DAS RAUSCHEN DES CHRONIKERBANDS AM SILBERSEE



ROMAN IN 41 FORTSETZUNGEN

Dieses Rustikal ist ein Roman, und es wäre falsch, das Werk als etwas anderes zu verstehen! Die Figuren existieren nur in der Phantasie; die Brennessels, die Löwenzahns, Philips Psaf, Engelbert Emil Rupert Kanzelschrei, ... sind Erfindungen der Autoren und lebenden Personen nicht nachempfunden.

Die wichtigsten Schauplätze – Falterholzeichschein und andere Dörfertnamen – sind so imaginär, daß sie geographischen Boden darstellen, den es gar nicht gibt. Die Beschreibung der Dörfer ist so weit wie möglich korrekt; hier wurde von den Autoren nichts erfunden.

Die Autoren: Wuchl, Theodor J. Odysseus, Pen Ballpoint, James D. Fook (John di al Zitrone)

PROLOG

Als die Autoren geboren wurden, waren sie noch sehr jung und klein und es ist überhaupt ein Glück, daß sie alle ihre ersten Kinderjahre überlebt haben! Sie waren nämlich alle fünf wilde Burschen, die in ihrer bergigen, von wilden Tälern und Schluchten zerklüfteten Heimat aufgewachsen sind und vom harten Bergwinter und den – üblicherweise – darauffolgenden Sommern gegerbt wurden. Wenn nun auch schon einige Zeit vergangen ist, seitdem sie das letztemal in die Windeln machten und auf manch' ihrer zarten Knabenwangen schon die ersten Barthaare zu sprießen begannen, so sind sie doch noch jung. Vor einigen Jahren, als sie noch etwas jünger waren, als sie es jetzt sind, da machten sie sich auf den Weg. Mit Zittern und Zagen traten sie den langen und entbehrungsreichen Weg, den Bildungsweg an, und ein jeder von ihnen könnte Ihnen, liebe Leser, ein paar Geschichten erzählen von Kameraden, die es erwisch hat durch Noten, Querschläger, Dreinschläger und manch andere todsbringende Einrichtung! Jedoch die Autoren gelangten an ihr Ziel: sie konnten – ungeachtet aller Widrigkeiten – ganz hinaufklettern, ja und nun, nun sind sie heroben! Sie freuten sich und sie begannen ihre Freude zu artikulieren, indem sie dieses Werk niederschrieben, ihr erstes und eigenes Erstlingswerk, für das sie durch dick und dünn gehen würden, das sie verteidigen, als hochgeistige Schöpfung, die sie

freudestrahlend „unser“ nennen können, etwas, das ihnen ganz alleine gehört und natürlich Dir, lieber Leser, denn Du nimmst teil an den geistigen Ergüssen der fünf Schriftsteller.

Anleitung zum Lesen des Romans:

Es gibt im allgemeinen drei Situationen, in denen man den Roman nicht lesen sollte: 1.) im Grab; 2.) wenn man gerade nicht da ist; 3.) wenn man nicht lesen kann. (Die Autoren sind sich bewußt, daß es dieser Situationen noch mehrere gibt, und sie überlassen es der Phantasie des Lesers, noch weitere hinzuzufügen.) Nun, gnädige Frau, gnädiger Herr, liebe Omi, lieber Opa, liebe Großtante, lieber Großonkel, lieber Enkel, liebe Enkelin. (Nichtzutreffendes bitte streichen!), laßt Euch nach Falterholzeichschein am Silbersee entführen zu Engelbert F.R. Kanzelschrei, lacht und weint mit, kämpft und feiert mit den Helden des Romans!

(Nur eines noch: Nehmt nicht alles so ernst! - Die Autoren)

1. Fortsetzung:

Die Personen des Stückes und Ihre Beschäftigungen:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Jaggl | 1. Knecht am Schattseitenhof |
| Almliesl | dessen heimlich Angebetete, |
| | ansonsten beschäftigt auf der zum Sonnseitenhof |
| | gehörigen Haltbarmilchalm. |
| Bartl DischiaBinieder | staatl. geprüfter Wilderer |
| Genoveva Brennessel | Bäuerin am Schattseiten- |
| | hof |
| Josef Duckdieini-Brennessel | deren Mann |
| Maria Legdinieder-Löwenzahn | Bäuerin |
| | am Sonnseitenhof |
| Martl Legdidrüber-Löwenzahn | Bauer |
| | am Sonnseitenhof |
| Philip Psaf | Wirtschaftsexperte in |
| | Sachen Chrom |
| Nick Knatterton | Importierter Kommissar |
| | aus Westdeutschland, der auch außerhalb des Be- |
| | reichs der Alibibar Fälle von brisanter Wichtigkeit |
| | zu lösen vermag. |
| Alois Trinker | Gastwirt und |
| | begeisterter Bergsteiger |
| Engelbert F.R. Kanzelschrei | Dorfpfarrer etc.... |
| Tsao Ngo Isahato Muik Tsa Mtsehen | Verwandter des Hochwürden |

Die Namen von Wurmbieger Karl, Ewald Rotzer, Jaggl Speckhans, Otto Frißviel, Baldriam Sensendogl und vielen anderen bleiben unerwähnt, da sie für das Verständnis des Romans nur von sekundärer Bedeutung sind.

2. Fortsetzung:

Hoch droben, hinter hohen Bergen, wo Löwenzahn und Brennessel sich die friedlichen Hände reichen, am Ufer des Silbersees, dort, wo scheinbar Stille herrscht, dem aber nicht so ist, da liegt am Rande des Silbersees das Ufer desselben und die Ortschaft Falterholzeichschein am Silbersee und auch die Hänge der bewaldeten Umgebung, welche im Winter von Schnee bedeckt sind, die jedoch im Sommer durch die Sonne wiederum freigeschmolzen werden, um im nächsten Winter wieder von Schnee bedeckt zu werden; ja, dort entwickelte sich vor geraumer Zeit eine Fehde zwischen dem auf der sonnigen Seite gelegenen Schattseitenhof und dem auf der Schattseite liegenden Sonnseitenhof, deren Besitzer seit uralten Zeiten verfeindet sind, aufgrund eines Streites, dessen Ursache niemandem so genau bekannt ist,

Anmerkung des Redakteurs

Ganz besonders freut es mich, wenn auch in unserem Bezirk junge Leute „die Feder ergreifen“. Deshalb gebe ich dem Erstlingswerk dieser fünf Jünglinge gerne Platz und hoffe, daß möglichst viele Leser die erschütternden Geschehnisse rund um den Silbersee verfolgen. Ich weiß, daß eine Geschichte in Fortsetzungen nicht jedermanns Sache ist, – man möchte sie in einem lesen und fühlt sich gepflanzt, wenn man an einer spannenden Stelle auf die nächste Folge vertröstet wird.

Aber die Silbersee Geschichte in einem zu bringen wäre einfach nicht möglich. Wer wissen möchte, wie die Autoren aussehen und was sie so denken und tun, wird bei einem „Schreiben im Bezirk“ Gelegenheit haben, sie kennenzulernen. O.P.

aber daß es sich um die nicht geringe Wichtigkeit von Brennessel und Löwenzahn in der Weltpolitik handeln könnte, das wird seit Generationen an kalten Winterabenden am warmen Kachelofen, aber auch im Sommer, im Schatten der großen, rauschenden Tannenbäume, welche im Winter von Schnee bedeckt sind, der im Frühjahr durch die Einwirkung der wärmenden Sonnenstrahlen wieder schmilzt, erzählt. Ja, ja, so ist es am Silbersee.

3. Fortsetzung:

In diese Idylle ein doppelhäufiger Flintenschuß! „Kreuzteufelsterakruzifixsacramentnoamoleinitibidomine der Hirsch venitundinonviciverflucht und zuagnahtundwiederaufgriessa“, murmelt der Wilderer Bartl DischiaBinieder in seinen nichtvorhandenen Wildererbart. Er hat den Hirsch schon wieder verfehlt! Ärger zeichnet sein im Sommer durch die klirrenden Sonnenstrahlen und im Winter durch die strahlende Kälte gegerbtes Gesicht. Ungeachtet dieser Tatsache steigt der Wilderer nun hurtig durch den Wald hinan. Nach 28.5 Gehminuten wird er von der Sennerin Almliesl freudigst umarmt.

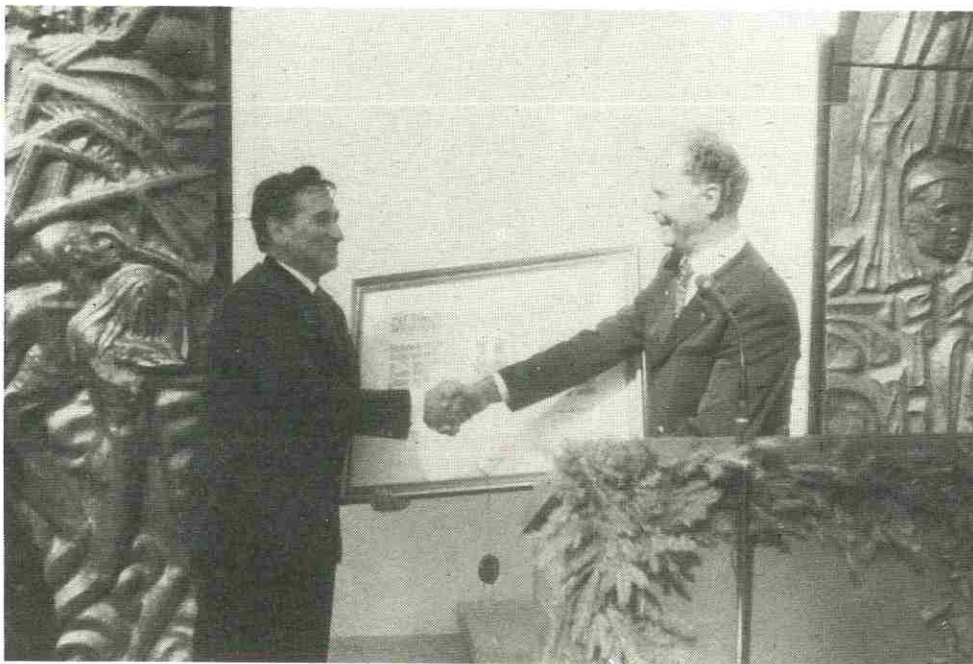
Kaum jedoch zieht die Nacht dem Tag gegen, über den kürzeren, kaum blinzeln wieder die ersten Sonnenstrahlen über den Hirschkofelruckn, welcher als Revier der Wilderer gilt, da schlendert der Bartl durch das vom Tau noch nasse Gras talwärts.

Auf seinem Weg muß er am Schattseitenhof vorbei. Jaggl, der ein Frühaufsteher ist, erblickt, vorerst noch unentdeckt, den frühen Wanderer, und sofort denkt er daran, daß dieser Unwürdige bei seiner heimlichen Angebeteten Almliesl auf der Haltbarmilchalm gewesen sein könnte! Er tritt in den Weg und beginnt ein Morgengespräch, welches mit einer Rauferei endet. . . .

4. Fortsetzung:

Eine Leiche schwimmt am Silbersee! Und noch ein Wanderer durchstreift die Umgebung des Silbersees, die jetzt noch in der letzten Morgendämmerung liegt, durch welche er heimwärts schleicht. Seine Hände sind blutig! Auch auf der Hose befinden sich Blutflecken! Seine Haare sind wirt durcheinandergewirbelt, sein Hemd zerrissen. Seine Nase ist durchbissen, sein Gesicht: gezeichnet für's Leben!

LR. Partl in Fließ: „Eine sichere Heimat ist ein herrliches Geschenk“



Landesrat Partl überreichte das Gemeindewappen an Bürgermeister Otto Gitterle (links)

Ein blauer Spätsommerhimmel spannte sich am vergangenen Sonntag über einem festlichen Fließ. Der frische Wind, der die vielen Fahnen an Häusern, Kirchen und jene der ausgerückten Formationen zu farbenprächtiger Entfaltung brachte, gemahnte an den Herbst. Nach dem Festgottesdienst in der Barbarakirche gab es vor dem Gotteshaus einen Festakt, in dessen Verlauf das neue Gemeindewappen überreicht, die Gemeindefahne geweiht und an die 100 Jungbürger offiziell in die Erwachsenengemeinschaft des Dorfes aufgenommen wurde.

Kinder begrüßten als „hoacha Bsuaach an Landesrot mit sauber putzta Schuach“. Damit war der Tiroler Gemeindefereferent Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl gemeint, den Bürgermeister Otto Gitterle in seiner Begrüßungsansprache als „rettenden Engel“ bezeichnete, der „aus dem finan-

ziellen Himmel des Landes weiter wärmende Strahlen der Wiederbelebung senden“ möge. Unter den hohen Gästen sah man noch Bezirkshauptmann OR Dr. Heinrich Waldner, Univ.-Prof. Dr. Dörrer, HR. Dr. Karl Juen und ORDipl.-Ing. Bruno Kößler.

In der Mitte des Platzes vor der Barbarakirche standen die Jungbürger der Jahrgänge 1961/62/63. Schon am Freitag hatte es eine Diskussion zwischen der Gemeindejugend und Gemeindevertretern gegeben, die Bürgermeister Gitterle als sehr erfreulich bezeichnete.

Durch die Hintertür des Gasthauses schleicht nun Philip Pasf. Erst hier wird ihm bewußt, wie groß die Rauferei gewesen sein muß! Im ersten Augenblick aber erkannte auch der Gastwirt Luis Trinker, der sehr scharfsichtige Augen hat, was sich hier ereignet haben muß. Doch Pasf hat es vorgezogen, sich zur Ruhe zu begeben.

5. Fortsetzung:

Durch das Geschrei auf der Straße wird Alois Trinker aus seinen Gedanken gerissen. In der Wirtsstube haben sie mittlerweile schon den armen, toten Jaggl aufgebahrt. Er sieht gräßlich zugerichtet aus! Alois durchschaut jedoch die düsteren Zusammenhänge und erbleicht.

Wie ein Blitz durchzuckt es ihn, und er weiß alles! Doch hat schon ein Kommissar hier Absteige gefunden. Nach des Alois' genauer Beschreibung springt Nick noch am selben Abend fundgierig durch den Wald. Da! Plötzlich bleibt er wie angewurzelt stehen, nicht fähig, zu kombinieren!

Fortsetzungen folgen



Schloß Bidenegg

Der Direktor des Landesarchivs Univ.-Prof. Dr. Dörrer meinte in seiner Wappenerklärung, ein Wappen solle die Eigenart einer Gemeinde zum Ausdruck bringen. Bei Fließ sei die Wappenfindung nicht leicht gewesen, habe diese Gemeinde doch eine Reihe von Wahrzeichen, bedeutende Persönlichkeiten und eine reiche geschichtliche Vergangenheit. Eine große Rolle in der tirolischen Landesgeschichte habe die Sperrfunktion (in den Jahren 1703 und 1809 etwa) dieses Landesteiles gespielt. So habe man das Wappen Heinrich des Bozners der 1343 urkundlich als Herr von Bidenegg genannt wird, als Vorlage für das Gemeindewappen genommen: eine Mauerzinne mit zwei hochragenden wehrhaften Türmen.

Landesrat Partl lobte „die feierliche und würdige Art, mit der die Gemeinde ihren Festtag begeht“, und dankte allen, besonders auch der älteren Generation, der viel abgefordert worden sei. Zu den Jungbürgern sagte der Landesrat: „Legt in die Herzen der Kinder die Liebe zur Heimat, die Achtung vor dem Mitmenschen und die Bereitschaft zu Zusammenarbeit“. Er dankte allen, die an vorderster Stelle für die Gemeinde tätig waren und sind, besonders dem verstorbenen Bürgermeister Engelbert Geiger.

Mit der Überreichung der Erinnerungsbänder für die Fahnen der aufmarschierten Formationen (nicht weniger als sieben) und dem Gelöbnis der Jungbürger fand diese Feierstunde ihren Abschluß.

Räto-Romania, Landeck

Alle Mitglieder, Freunde und Pilzliebhaber sind zu einer Pilz- und Schwammerlexkursion unter der fachlichen Leitung von Prof. Willi Dellemann eingeladen.

Treffpunkt: Samstag, 11. September 1982, 13 Uhr, Vereinshaus (Abfahrt)

Kammer der Gewerbl. Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck WIFI-Kurse

Buchhaltung I (für Anfänger) – Beginn: Montag, 13. Sept. 1982, 18.30 Uhr – Dauer: 50 Stunden (Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart) – Beitrag: S 900. – (inkl. Skriptum) – Leiter: Mag. Christoph Mayer, Landeck – Ort: Handelskammer Landeck.

Seminar „Prämien und Erfolgsbeteiligung im Einzelhandel“ – Beginn: Dienstag, 28. Sept. 1982, 14.00 Uhr – Dauer: 14-18 Uhr – Beitrag: S 400. – Leiter: Dkfm. Manfred Abels.

Seminar „Telefonieren und dabei Geld sparen“ – Beginn: Mittwoch, 29. Sept. 1982, 15.00 Uhr – Dauer: 15-18 Uhr – Beitrag: S 200. – Leiter: Rudolf Hagenau, Fischbach/Taünus, BRD – Ort: Handelskammer Landeck, Innstraße 17.

Lohnverrechnungskurs – Beginn: Samstag, 2. Oktober 1982, 8.30 Uhr – Dauer: 40 Stunden – 4 Samstage, ganztägig – Beitrag: S 1.000. – Leiter: Franz Thaler, Innsbruck.

Anmeldungen erbeten bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn bei der Bezirksstelle der Tiroler Handelskammer, Tel. 05442/2225/2817.

Kurz-Vereinm Nachrichten

ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl findet am Montag, 13. September 1982 im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-11.30 Uhr statt.

ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender findet am Dienstag, 14. September 1982, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-12 Uhr statt.

Lungendurchleuchtung

Am 21. September 1982 finden in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstraße 15, KEINE Lungendurchleuchtungen statt. Amtsärztliche Untersuchungen finden statt!
BH Landeck - Gesundheitsabteilung

Sängerbund Landeck

Probenbeginn Dienstag, 14. September 1982. Bitte vor 20 Uhr vollzählig erscheinen.

Edmund-Graf-Hütte am Hohen Riffler

Bei guter Witterung bis 26. September 1982 geöffnet.

CB Funkclub Oberland West

Wir laden zu einem Grillfest am Samstag, 18. September 1982, in Gramlach/Kohlplatz alle Funker und Funkefreunde recht herzlich ein. Beginn: 19.00 Uhr.



Schachclub Schrofenstein

Achtung Schachfreunde!

Am 14. September 1982 entfällt der Clubabend! (Saal besetzt).

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 16. September 1982 von 14-16 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstr. 15, statt.
BH Landeck-Gesundheitsabteilung

Erwachsenenschule Stanzertal Schwimmkurs für Erwachsene

(Anfänger oder Halbschwimmer)

Ort: Hallenbad Pettneu; Beginn: Montag, 13. Sept. 1982, 19.00 Uhr. 8 Übungseinheiten zu je 2 1/2 Stunden. Die Kurstage werden mit den Teilnehmern am Beginn des Kurses vereinbart. Kursende: Sonntag, 3. Oktober 1982; Kursleiter: H. Wolfram.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 3 Herrenfahrräder, 2 Damenfahrräder, 1 Herren-Rennrad, 1 Herrenhose, 1 Herrenknirps, 3 Geldtaschen mit Inhalt, 3 Geldbeträge, 6 Schlüsselbünde, 7 einzelne Schlüssel, 1 Lupe, 1 Silberarmband, 2 Damenarmbanduhren, 1 Damenschirm, 1 Halskette, 1 Damenring und eine Herrenweste.

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

Die Älmleit

In der Sendereihe „Unterwegs im Oberland“ hören Sie am Samstag, dem 11. September, Mundart und Volksmusik zum Thema „Die Älmleit“.

Gestalter und Sprecher der Sendung: Bruno Öttl.



Flirsch – Stätte der Oekumene

Es vergeht in Flirsch kein Jahr, in dem dort während der Sommerferien wenigstens nicht ein ökumenischer Gottesdienst stattfände.

Am Sonntag, 5. September, war es wieder so weit, daß sich katholische und evangelische Christen in der Ortskirche zum hl. Bartholomäus trafen, darunter zum ersten Male auch Gäste aus Japan. Ortspfarrer Dr. St. Branny hatte wiederum den deutschen Praedikanten Günter Pötter von St. Petri zu Grone (Göttingen) als Gastprediger eingeladen, der als Predigttext ein Wort Jesu über unsere Gotteskindschaft (Mk 7, 33-37) wählte. Gemeinsamer Gesang aus dem „Gotteslob“, an der Orgel im freiwilligen Dienst begleitet von Hauptschullehrer Walter Herovitsch, Gebete

und Fürbitten ließen die Gottesdienstteilnehmer aus dem Inland und Ausland Wert und Bedeutung christlicher Oekumene spürbar werden.

Das Opfer zum Schluß des Gottesdienstes war als Hilfe für die Kriegsofer im Libanon bestimmt.

Wallfahrt

nach Mariazell und Eisenberg im Burgenland vom 17.-19. Sept. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, am 17. September um 19.00 Uhr. Anmeldungen an: Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Tel. 05442-31453.

Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. Nr. 41, Tel. 05442-3807.

Bitte den Reisepaß nicht vergessen.

Einladung

Die Jungbauernschaft des Bezirkes veranstaltet am **Sonntag, 12. Sept. 1982** um 13.00 Uhr in Tösens-Steinbrücke den Bezirkswettbewerb im **Handmähen**

Klasseneinteilung: Herren Jugend (14-18 Jahre); Herren Allgemein (18-30 Jahre); Herren Altersklasse (über 30 Jahre); Damenklasse.

Nenngeld: S 50. –

Nennungen sind telefonisch an Peer Peter, Tösens 99, Tel. 05477/251 zu richten oder bis 1/2 Stunde vor Wettbewerbsbeginn möglich.

Das Mähwerkzeug muß selbst mitgebracht werden.

Preisverteilung: ca. 17.00 Uhr im Sportcafé.

Auf zahlreiche Beteiligung freuen sich

für die Jungbauernschaft Tösens

Obmann Peer Peter

für die Bez.-Jungbauernschaft

Josef Raich Regina Heiß

Französisches Gitarrenduo

„LAUPHII“

gibt Gastkonzert im Landecker Jugendzentrum (überm Stadtkino), am 10.9.1982, um 20.00 Uhr – Eintritt: 10. –

Freitag 17.9.1982

Schölfenerdäpfel-Essen

um 20.00 Uhr – Jugendzentrum

Jeden Sonntag

16.00 Uhr Teestunde (nur bei „Schlechtwetter“)



**Institut für Familien- und
Sozialberatung**
6500 Landeck, Schulhausplatz -
Tel. 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei bedarf können beigezogen werden;

Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

PROGRAMM

Auf einen Blick

Montag, 13. Sept., 20.15 **FS 2**



GESCHICHTEN AUS DER VORSTADT

Typisch wienerische Szenen und „Geschichterln“ sind in dieser vorwiegend heiteren Sendung vereint. Mittelpunkt und „roter Faden“, der die Episoden miteinander verbindet, ist die Vorstadt, wo alles passiert. – Auf unserem Bild Dolores Schmidinger und Heinz Petters im „Vorstadtbeisel“

Mittwoch, 15. Sept., 10.35 **FS 1**



BETTGEFLÜSTER

Ein erfolgreicher Schlagerkomponist und eine attraktive Innenarchitektin müssen einen Telefonanschluß miteinander teilen. Das bringt die beiden heftig gegeneinander auf. Eines Tages bekommt er seine streitbare Telefonpartnerin zum ersten Mal zu Gesicht, ohne daß sie weiß, wer er ist. Jane (Doris Day) weiß noch nicht, daß sich hinter dem Namen Rex Stetson, mit dem sie sich ein Rendezvous ausmacht, ihr „Telefongegner“ Brad Alan verbirgt. Beide sind entzückt voneinander. Während eines zärtlichen Tête-à-tête kommt sie dahinter, in wen sie sich verliebt hat. Empört zählt sie ihm seinen Schwindel auf ihre Art heim ...

37. Folge vom
12. 9. bis
18. 9. 1982

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

FS 1

SONNTAG
12. SEPTEMBER

FS 2

- 11.00 Pressestunde
- 12.00 Visuelle Bildung (2)
- 15.15 Kottan ermittelt
„Die Beförderung“
Mit Lukas Resetarits, Walter Davy, C. A. Tichy, Bibiane Zeller u. a.
Ein mit Wucherzinsen arbeitender Kreditvermittler wird ermordet. Es gelingt Major Kottan zusammen mit seinen Kollegen Schrammel und Schremser, eine heiße Spur zu orten.
- 16.45 Die Zirkusmaus
- 17.15 Nils Holgersson
- 17.40 Helmi
- 17.45 Seniorenclub
Gast: Vilma Degischer
- 18.30 Rendezvous mit Tier und Mensch
- 19.00 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Tirol
- 19.25 Christ in der Zeit
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 's Nullerl
Volksstück mit Gesang in fünf Aufzügen
Die bittersüße Liebesgeschichte der reichen Bauerntochter Gabi, die gegen den Willen ihres Vaters den Knecht Pertl liebt – und ihn am Ende auch, mit Hilfe des Null-Anerls, heiraten darf.
- 22.15 Schalom
- 22.20 Sport
mit Leichtathletik-EM aus Athen
- 0.00 Schlußnachrichten
- 0.05 Sendeschluß

- 14.00 Sportnachmittag
mit Wasserski-Europacup aus Pörtlach und Grand Prix von Italien aus Monza
- 17.45 Dreiklangdimensionen
- 18.30 Okay
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Wochenschau
- 20.15 Atlantic City, USA
Film, 1980
- 21.55 Der Marshal von Cimarron
„Die Tragik eines Veteranen“
- 23.10 Soap
- 23.35 Hundert Meisterwerke
Jan Vermeer: Blick auf Delft
- 23.45 Schlußnachrichten
- 23.50 Sendeschluß



← FS 1, 20.15
Fritz Holzer in der Rolle des „Null-Anerls“

ARD

- 9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
- 10.00 Tausend Jahre Byzanz
- 10.30 Stühle
- 10.45 Der Pferdeohrenkönig
- 11.15 Ein Stück von euch
- 12.00 Der Internationale Frühstück
- 12.45 Tagesschau
- 13.15 Geheimnisvolles, wunderbares Leben
- 13.40 Magazin der Woche
- 14.55 Ein Platz an der Sonne
- 15.00 Null ist Spitze
- 15.30 Jerusalem, Jerusalem
- 17.00 Lord Peter Wimsey – Diskrete Zeugen
Mit Ian Carmichael, Glyn Houston, Mark Eden u. a.
- 17.45 Bilderrätsel
- 18.30 Tagesschau
- 18.33 Die Sportschau
- 19.15 Wir über uns
- 19.20 Weltspiegel
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Mein Moskau
- 21.00 Hundert Meisterwerke
Vincent van Gogh
- 21.10 Das Traumhaus
- 23.00 Tagesschau
- 23.05 ARD-Sport extra

ZDF

- 9.15 „Umkehren schafft Leben“
- 10.00 ZDF – Ihr Programm
- 10.30 ZDF-Matinee
- 12.45 Freizeit
- 13.15 Chronik der Woche
- 13.40 Wissenskongflikte im Beruf
- 14.10 Mathis und seine Freundin Karina
- 14.40 heute
- 14.45 Danke schön
- 14.55 Tatsachen
- 15.25 Königin einer Nacht
- 17.00 heute
- 17.02 Die Sport-Reportage
- 18.00 Tagebuch
- 18.15 Rauchende Colts
Festus als Großunternehmer
- 18.58 ZDF – Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.10 Bonner Perspektiven
- 19.30 Querschnitte
- 20.15 Die Kartause von Parma
3. Episode
- 21.10 heute
Sport am Sonntag
- 21.25 Lysistrate
- 22.45 Johannes Brahms
- 23.40 heute

Bayern 3

- 18.30 So zärtlich war Suleyken (9)
- 18.45 Rundschau
- 19.00 Sissi
- 19.45 Zwischen Himmel und Erde
Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1942
- 21.20 Rundschau
- 21.35 Durch Land und Zeit
- 21.40 Hobbythek
- 22.25 Bücher beim Wort genommen
- 23.10 Rundschau

Schweiz

- 14.50 Grand-Prix-Folklore der Nachwuchsinterpreten FERA '82
- 15.40 Ein Baum
- 16.15 Svizra romantscha
- 17.00 Sport aktuell
- 17.50 Geschichte-Chischte
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Tatsachen und Meinungen
- 18.45 Sport am Wochenende
- 19.30 Tagesschau
- 19.45 Sonntags-Interview
- 19.55 „... außer man tut es“
- 20.00 Piraten im Karibischen Meer
- 22.00 Tagesschau
- 22.10 Neu im Kino

| FS 1 | | MONTAG 13. SEPTEMBER | | FS 2 | | FS 1 | | DIENSTAG 14. SEPTEMBER | | FS 2 | |
|-------|--|-------------------------|--|-------|---|-------|---|---------------------------|---|-------|---|
| 9.00 | Frühnachrichten | 18.00 | Perspektiven | 9.00 | Frühnachrichten | 17.45 | Schulfernsehen Sachunterricht: Der sichere Schulweg | 9.05 | Am, dam, des | 18.00 | Orientierung |
| 9.30 | Bitte zu Tisch | 18.30 | Lou Grant „Konflikte“ | 9.30 | Englisch | 18.30 | Lou Grant | 10.00 | Schulfernsehen Linksabbiegen kann sehr gefährlich sein | 19.30 | Zeit im Bild |
| 10.15 | Schulfernsehen Sachunterricht: Milch und Milchprodukte | 19.30 | Zeit im Bild | 10.00 | Schulfernsehen Sachunterricht: Ich wünsche mir ein Tier | 20.15 | A Gaudi muß sein „Mit der Dampfloch auf Brautschau“ | 10.15 | Schulfernsehen Thornton Wilder: Happy Journey | 21.03 | Dallas „Explosion“ Ray Krebbs muß sich daran gewöhnen, daß er jetzt zur Familie Ewing gehört. Das fällt ihm nicht leicht, obwohl gerade Miß Ellie sich ihm gegenüber recht freundlich zeigt. J. R. wiederum denkt darüber nach, wie er seinen Bruder Bobby vom Stuhl des Präsidenten verdrängen und die Firma wieder an sich reißen kann... |
| 10.30 | Die große Liebe der Lady Caroline Film, 1972 Die skandalöse Affäre einer jungen Dame der Gesellschaft, die Konventionen ignoriert und dadurch ihre Ehe gefährdet Mit Sarah Miles, John Finch, Richard Chamberlain u. a. | 20.15 | Geschichten aus der Vorstadt Mit Heinz Petters, Hans Kraemer, Edd Stavanjanik, Walter Langer, Carlo Böhm, Erich Padalewski, Herta Böhm, Max Böhm, Manfred Schmid, Kurt Jagberg, Dolores Schmidinger u. a. | 10.15 | Herz modern möbliert SW Verwechslungslustspiel, 1940 | 21.50 | Zehn vor zehn | 12.00 | Väter der Klamotte SW | 22.20 | Club 2 anschl. Schlußnachrichten |
| 12.25 | Vater und Sohn | 21.00 | „Wo bin ich?“ | 12.15 | Sport am Montag (Wh. vom Montag) | 23.40 | Schlußnachrichten | 12.30 | Bilder aus dem Kasten | | |
| 12.30 | Bilder aus dem Kasten | 21.05 | Der Äplerbub 10 Jahre Arge Alp | 13.00 | Mittagsredaktion | | | 13.00 | Mittagsredaktion | | |
| 13.00 | Mittagsredaktion | 21.50 | Zehn vor zehn | 17.00 | Am, dam, des | | | 17.00 | Am, dam, des | | |
| 17.00 | Am, dam, des | 22.20 | Zuerst einmal Matura Film, 1979 Ein Gruppenporträt junger Gymnasiasten und ihrer Probleme, die Alltagsmonotonie ihrer provinziellen Umgebung sinnvoll zu meistern | 17.25 | Die Sendung mit der Maus Lach- und Sachgeschichten | | | 17.25 | Die Sendung mit der Maus | | |
| 17.25 | Schau genau | | | 17.55 | Betthupferl | | | 17.55 | Betthupferl | | |
| 17.30 | Es war einmal... der Mensch „Das goldene Spanien“ | | | 18.00 | Mode Informatives zum Thema Mode 6. Folge: „Kindermode“ Präsentation: Burgi Schneider-Manns-Au | | | 18.00 | Mode | | |
| 17.55 | Betthupferl | | | 18.30 | Wir | | | 18.30 | Wir | | |
| 18.00 | Abenteuer Wildnis „In den Rocky Mountains“ | | | 19.00 | Österreich-Bild | | | 19.00 | Österreich-Bild | | |
| 18.30 | Wir | | | 19.30 | Zeit im Bild | | | 19.30 | Zeit im Bild | | |
| 19.00 | Österreich-Bild | | | 20.15 | Prisma Moderation: Trautl Brandstaller | | | 20.15 | Prisma | | |
| 19.30 | Zeit im Bild | | | 21.00 | Panorama Eine Sendung von Walter Pissecker | | | 21.00 | Panorama | | |
| 20.15 | Sport am Montag | | | 21.50 | Videothek Neues von gestern „Cowboy“ | | | 21.50 | Videothek | | |
| 21.00 | „Wo bin ich?“ | | | 22.35 | Schlußnachrichten | | | 22.35 | Schlußnachrichten | | |
| 21.05 | Die Profis „Helden“ | | | | | | | | | | |
| 21.55 | Abendsport | | | | | | | | | | |
| 22.55 | Schlußnachrichten | | | | | | | | | | |



← FS 1, 10.30
Ein Zeitgemälde des frühen 19. Jahrhunderts mit Sir Laurence Olivier als Lord Wellington und Sarah Miles als Lady Caroline



← FS 1, 21.00
Auf dem Turm der Todesspringer von Acapulco im Safaripark interviewt Walter Pissecker den ehemaligen Staatsmeister im Turmspringen, Rudi Kruspel

| ARD | ZDF | Bayern 3 | ARD | ZDF | Bayern 3 |
|---|--|--|--|--|---|
| 10.00 heute (ZDF) | 15.57 ZDF – Ihr Programm | 18.45 Rundschau | 10.00 heute (ZDF) | 15.57 ZDF – Ihr Programm | 18.45 Rundschau |
| 10.03 Intern. Tennismeisterschaften der USA (ZDF) | 16.00 heute | 19.00 Reisegeschichten Der Tanz der Masken | 10.03 Rund um die Welt (ZDF) | 16.00 heute | 19.00 Gespräche mit Christen |
| 10.35 Die Kartause von Parma (ZDF) 3. Episode | 16.04 Einführung in das Familienrecht 1. „Hollmanns heiligste Bezirke“ | 19.10 Gentlemenkillers Englischer Spielfilm aus dem Jahr 1962 Mit Peter Sellers, Lionel Jeffries u. a. | 10.50 „Er und Sie“ und etwas Nostalgie (ZDF) | 16.04 Mosaik anschl. heute-Schlagzeilen | 19.30 München in Rock |
| 11.30 Mein Moskau (ZDF) | anschl. heute-Schlagzeilen | 20.45 Rundschau | 11.20 Aus Forschung und Technik (ZDF) | 16.35 Strandpiraten Spannende Abenteuer an der Westküste Kanadas Wolfsruf | 20.15 Unser Land |
| 12.15 Weltspiegel (ZDF) | 16.35 Lassie Kaninchen auf der Flucht | 21.00 Blickpunkt Sport | 12.10 Kontraste (ZDF) | 17.00 heute | 20.45 Rundschau |
| 12.55 Presseschau (ZDF) | 17.00 heute | 22.00 Z.E.N. Augenblicke in der Wüste | 12.55 Presseschau (ZDF) | 17.08 Tele-illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung | 21.00 Die Sprechstunde |
| 13.00 heute (ZDF) | 17.08 Tele-illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung | 22.05 Evolution und Menschenbild | 13.00 heute (ZDF) | 17.50 Tiere unter heißer Sonne Die Sprache der Tiere | 21.45 Z.E.N. Septembertag |
| 16.10 Tagesschau | 18.00 Der Bauerngeneral Abenteuer im 30jährigen Krieg 4. Raubgesindel | 23.10 Rundschau | 16.10 Tagesschau | 18.20 Die schnellste Maus von Mexiko Trickreiches mit Speedy Gonzales | 21.50 Detektiv Rockford: Anruf genügt Wo viel Licht ist... |
| 16.15 Gut Land | 18.57 ZDF – Ihr Programm | | 16.15 Der Flügel, der aus der Küche kam Wie eine deutsche Handwerkerfamilie in Amerika ihr Glück machte | 18.57 ZDF – Ihr Programm | 22.35 Zeitspiegel |
| 17.50 Tagesschau | 19.00 heute | | 17.00 Penkefz Nr. 5 (1) | 19.00 heute | 23.20 Rundschau |
| 18.00 Quiz um sechs Bitte zur Kasse | 19.30 Rund um die Welt Reisequiz Thema: Großbritannien | | 17.30 Luft hat keine Balken (1) | 19.30 Infame Lügen Amerikanischer Spielfilm, 1936 | |
| anschl. Sandmännchen | 20.15 Aus Forschung und Technik Ein Bericht über sprechende Computer | | 17.50 Tagesschau | 21.00 heute-journal | |
| 18.20 Ach, du lieber Himmel Ein Tag mit Gloria | 21.00 heute-journal | | 18.00 Singen um sechs anschl. Sandmännchen | 21.20 „Atomkraft – Nein danke! Atomkraft – Ja bitte!“ Aus der Reihe „Die Zehn – Soziale Wirklichkeit in Europa“ | |
| 18.55 Oh, Mary Umzug | 21.20 Der Narr von Wien Aus dem Leben von Peter Altenberg Mit Kurt Sowinet, Christine Golin, Doris Mayer, Erwin Steinhauser, Heinz Marecek u. a. | | 18.25 Tandarra | 22.05 5 nach 10 Das Viereinhalb-Millionen-Problem: Ausländer in Deutschland anschl. heute | |
| 19.25 Aktueller Bericht | 22.50 Apropos Film | | 19.25 Aktueller Bericht | | |
| 20.00 Tagesschau | 23.35 heute | | 20.00 Tagesschau | | |
| 20.15 Roots Die nächste Generation Mit Irene Cara, James Daly, Ossie Davis, Dorian Harewood u. a. | | | 20.15 Ein Abend mit Georg Thomalla 1. Der Boxeraufstand | | |
| anschl. Alex Haley in Henning/Tennessee | | | 21.00 Monitor | | |
| 21.15 Kontraste | | | 21.45 Dallas Die neue Mrs. Ewing | | |
| 22.00 „Er und Sie“ und etwas Nostalgie | | | 22.30 Tagesthemen Bilder und Berichte vom Kino | | |
| 22.30 Tagesthemen | | | 23.00 Schaukasten Bilder und Berichte vom Kino Filmfestspiele in Venedig | | |
| 23.00 Violetta Nozière Französisch-kanadischer Spielfilm von 1978 | | | 0.00 Tagesschau | | |
| 1.00 Tagesschau | | | | | |



Die Profis „Helden“

Mo FS 1 21.05

Nach einem gerade noch verhinderten Attentat auf den umstrittenen amerikanischen Politiker Patterson weiß CI 5-Chef George Cowley, daß der Politiker auch in den letzten Stunden vor seiner Rückreise nach Amerika noch in Gefahr ist. Patterson soll deshalb – als Mitarbeiter einer Geldtransportfirma getarnt – in einem sicheren Fahrzeug zum Flughafen gebracht werden...



Café Central

Mi FS 2 20.15

Nach Renovierung und Wiedereröffnung des legendären „Café Central“ (Ferstel-Palais) wird die Fernsehserie „Café Central“ zum ersten Mal live vom Originalschauplatz übertragen.

Seite 6 →

Lou Grant „Konflikte“

Mo FS 2 18.30

Die Reporter der Los Angeles Tribune haben eine merkwürdige Geschichte ausgegraben. Der Direktor einer Wohlfahrtsorganisation soll sich an den ihm anvertrauten Spendengeldern bereichert haben. Mrs. Pynchon ist ebenfalls in dieser Organisation tätig und will nicht glauben, daß es dort zu Unkorrektheiten gekommen ist. Doch die Beweise, die die Reporter zusammengetragen haben, sind klar.



Windhager Spezialkessel: immer die richtige Lösung

z. B. der Öl-Spezialkessel OK:

Der Kessel hat eine »Heiße Brennkammer«. Sie ist aus Chrom-Nickel-Molybdän Edelmetall. Der Kessel kann von 20 °C bis 90 °C »gleitend« betrieben werden. Deshalb eignet er sich besonders für sparsamen Niedertemperaturbetrieb. Es ist nicht mehr notwendig, den Kessel ständig auf 70 °C Temperatur zu halten. Das ist neu.

Der Brenner schaltet nur ein, wenn es die Außentemperatur erfordert. Mit diesem neuen – dem »gleitenden« Betrieb – sparen Sie bis zu 25% Heizöl in einem Jahr.

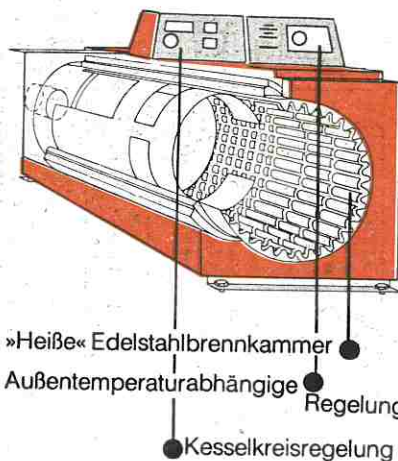
Die Kessel haben 92% Wirkungsgrad und sind typengeprüft. Deshalb können Sie bei einem Kesselaustausch den Anschaffungspreis eines »OK« steuerlich absetzen.

In Verbindung mit einem Windhager Holz-, Kohle-, Koksessel haben Sie für jeden Brennstoff einen Spezialkessel. Dann können Sie alles heizen und Sie sind energiesicher.

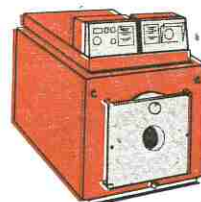
Zu allen Öl-Spezialkesseln gibt es die passenden Windhager Boiler. Die Boiler können aufgebaut oder neben den Kessel gestellt werden.

Fragen Sie Ihren Installateur – er kennt sich aus und macht Ihnen gerne ein Angebot.

Übrigens: Bei Windhager gibt es 3 Jahre Vollgarantie auf Heizkessel und 10 Jahre Boilergarantie. Keine Kosten für Material, Fahrt und Arbeitszeit in den ersten 3 Jahren.



• »Heiße« Edelstahlbrennkammer
• Außentemperaturabhängige Regelung
• Kesselkreisregelung



Windhager Zentralheizung

A-5201 Seekirchen/Salzburg, Austria
Tel. (062 12) 341-0 Δ, Telex 631021

Windhager hat außer dem »OK« noch Spezialkessel für Holz, Kohle, Koks und Abfallbrennstoffe, Gas und Strom. Bitte fordern Sie Informationen an.

Angora-Wäsche

bei Rheuma und Ischias. Machen Sie einen Versuch. Große Auswahl, günstige Preise, laufend Sonderangebote. wobera-Angora-Moden
Farbkatalog kostenlos.
Ulrich Bauer, Abt. 05
Landstraße 8, 6911 Lochau
Tel. 05574/25 45 22

PROSTATA-VERGRÖßERUNG

Beschwerden beim Harnlassen?

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht. Eine ausführliche Informationsschrift zu diesem Leiden können Sie kostenlos und unverbindlich anfordern bei

BIOFLOR GmbH, Abt. Ö, Postfach 107, 6308 Butzbach.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. – Für den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgasse 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 – Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8.

alle Preise
inkl. MWSt.

25
Jahre

ZGONC

das echte Fachgeschäft Österreichs

SENSATIONELLE WUNDERPREISE

25
Jahre

auch
täglich Post-
und Bahnversand

bis 20. Sept. 1982



ca. **50%**
verbilligt

ca. 1.200 2-Gang-Schlagbohrmaschinen
orig. Black & Decker TITAN D 202
520 Watt, Bohrfutter bis 13 mm

WUNDERPREIS
930,-

ca. 1.000 Heimwerker-Zubehörsatz,
55-teilig, zu allen Black & Decker
Heimwerkermaschinen passend.

- Inhalt:
- 1 Handkreissägezusatz
 - 1 Vibrationschleifzusatz
 - 1 Gummiteller, 1 Polierfell
 - 20 Schleifpapierscheiben
 - 19-tlg. Bohrsatz 1—10 mm
 - 7-tlg. Lochsäge
 - 5-tlg. Schleifstiftsatz

zusammen
nur
690,-

ca. 100.000 Stapelboxen, Polyesterol,
sehr bruchstich und
hitzebeständig

| Größe | WUNDERPREISE | | | nur |
|---------|--------------|--------|--------|-------|
| | Länge | Breite | Höhe | |
| Größe 0 | 95 | 100 | 50 mm | 3,90 |
| Größe 1 | 160 | 100 | 75 mm | 7,50 |
| Größe 2 | 230 | 140 | 130 mm | 19,50 |
| Größe 3 | 350 | 200 | 150 mm | 44,- |
| Größe 4 | 510 | 310 | 200 mm | 88,- |



ca. 2.000 Mars-Magazine
Stahlblechmantel mit
Plastikladen
551 mm hoch,
360 mm breit,
146 mm tief,
30 kleine Laden,
6 große Laden
1 extra große Lade

WUNDERPREIS
319,-

ca. 800 HAILO Multistep Universalleitern aus ALU, 16 Sprossen, sehr universell
verwendbar: als Anlegeleiter, Stehleiter, Arbeitsbühne und Treppenarbeitsbühne.
Zusammengeklappt sehr raumsparend, z.B. im Kofferraum leicht unterzubringen.



Gesamtlänge als:
Anlegeleiter ca. 4,75 m
Doppelleiter ca. 2,27 m
Arbeitsbühne ca. 1,23 m

WUNDERPREIS
2.490,-

So können Sie die Multistep einsetzen:

Riesenprogramm aller gängigen Leitern — TIEFSTPREISE!!!

ca. 1.000 Schweißtrafos
Spitzenqualität!!!

**ZGONC
HIT**

ZGONC-Master 160 S, 220 und 380 V
umschaltbar, Leistg.—160 Amp. nur **1.290,-**

BERGIN 190 S, 220 und 380 V
umschaltbar, Leistg.—190 Amp. nur **1.750,-**

BERGIN Prestige 230/2 S, 220 und 380 V
umschaltbar., Leistg.—230 Amp.,
2 Zündspannungen nur **2.590,-**

ca. 500 Schweißtrafos, orig. BERGIN
mit Turboventilator, MIRAGE 485
220 u. 380 V, stufenlos regu-
lierbar bis 185 Amp.,
fahr- u. tragbar, einge-
bauter Elektroden-
vorwärm tank

WUNDERPREIS **2.190,-**

ca. 500 Tischkreissägen, orig. Walter, komplett mit Sä-
geblatt, Schnitttiefe 100 mm, Sägeblatt mittels Kurbel
höhenverstellbar, bis 45° schwenkbar.

| | WUNDERPREIS |
|--------------------------------------|----------------|
| 3 PS (2,2 kW), 220 V | 3.790,- |
| 4 PS (2,8 kW), 380 V | 3.890,- |
| Plattenschnid- vorrichtung, hiezu | 750,- |
| Schlebeschlitten hiezu | 1.390,- |

ca. 700 Handkreissägen, orig.
SKIL Type 574 U,
220 V, 1.020 W, 4.500 U/min., 62
mm Schnitttiefe, kompl. mit An-
schlag und Hartzahnsägeblatt.

ca. 1.000 Variotronic Schlagbohrmaschinen
orig. SKIL 1474 H,
Vollwellenelektronik, umschalt-
bar, für Rechts- und Linkslauf,
elektronisch steuerbar 0—2.600
U/min., 500 W, Bohrfutter bis
13 mm

WUNDERPREIS **1.275,-**

ca. 600 3-Gang-Elektronik-Schlagbohrmaschinen
orig. Black & Decker D 310 E, Vollwellenelektronik, mit
Sicherheitsrutschkupplung sowie Anbohrphase und
Vollgaseffekt.
150—3.200 U/min.,
1.000 W, Bohrfutter
bis 13 mm

WUNDERPREIS **2.295,-**

ca. 300 Tischbohrmaschinen
TED 16, Bohrleistung in Stahl:
16 (23) mm, 12 Geschwindigkei-
ten, Bohrreraufnahme MK 2, mit
Bohrfutter bis 16 mm,
Gesamthöhe: 1.060 mm

WUNDERPREIS **3.660,-**

mit 380 Volt-Motor
WUNDERPREIS **3.660,-**

mit 220 Volt-Motor
WUNDERPREIS **3.770,-**

ca. 1.200 Einhandwinkelschleifer SKIL 1450 HT 1
220 V, 500 W, 9.500 U/min.,
für Scheiben 115 mm Ø

WUNDERPREIS **945,-**

ca. 3 Millionen
Kunststoffdübel

| | WUNDERPREISE | p.Paket (ca. 100 Stk.) | per 10 Pakete |
|-------|--------------|---------------------------|------------------|
| 5 mm | 9,50 | 90,- | |
| 6 mm | 11,50 | 110,- | |
| 8 mm | 15,- | 140,- | |
| 10 mm | 24,- | 230,- | |

ca. 2.000 Platten- und Fliesenschnid-
maschinen, Kunststoffkörper mit verstärk-
ter Bodenplatte, mit großem Hartmetall-
schneidrad!

WUNDERPREIS
170,-

ca. 1.000 Profi-Fliesenschnidmaschinen
extra lang, aus Stahl, Böcke aus Alu,
Schnittlänge
400 mm,
mit HM-
Schneidrad

WUNDERPREIS **470,-**

ca. 2.000 Fliesenlochgeräte
mit HM-Schneidmesser, pas-
send zu jeder Bohrmaschine,
von 20—90 mm

WUNDERPREIS **110,-**

ca. 500 Rohrgewindeschneidkluppen
orig. Yoppo
mit Ratsche
1/2"-Toll

WUNDERPREIS **14,-**

ca. 500 Stahl-Gartenhäuser vom Spezialisten verpackt in Kartons



Alle Häuser mit lichtdurchlässigen Dachplatten!

Gr. 1, Breite 183 cm, Tiefe 123 cm, Giebelunterkante
186 cm, feuerverzinkt nur **3.290,-**

Gr. 2, Breite 183 cm, Tiefe 183 cm, Giebelunterkante
186 cm, feuerverzinkt nur **4.390,-**

Gr. 3, Breite 183 cm, Tiefe 223 cm, Giebelunterkante
196 cm, hellgrün einbrennlackiert nur **5.590,-**

Gr. 4, Breite 223 cm, Tiefe 284 cm, Giebelunterkante
196 cm, hellgrün einbrennlackiert nur **6.890,-**

orig Yardmaster

ca. 600 orig. **BRILL** Elektro-Rasenmäher mit Hintenauswurf
Spitzenqualität aus Westdeutschland



Type Elektro Boy H 35
220 V, 800 W, 35 cm Schnittbreite
ideal für Flächen bis 700 m² ohne Fangkorb
Fangkorb hiezu nur **1.990,-**
nur 395,-

Type Elektro Prinz H 40
220 V, 1.000 W, 40 cm Schnittbreite
Gehäuse aus Alu-Druckguß —
daher kein Rosten! ohne Fangkorb
ideal für Flächen bis 1.200 m² Fangkorb hiezu nur **2.890,-**
nur 395,-

Type Elektro King 46 N
220 V, 1.300 W, 46 cm Schnittbreite ohne Fangkorb
Gehäuse aus Alu-Druckguß. Fangkorb hiezu nur **3.590,-**
nur 395,-

Riesenauswahl an Rasenmähern, E- und Benzin!!!

ca. 300 orig. Alko Hägelel-Meister
220 Volt,
1.600 Watt,
mit Traggriff.
Ideal für den
BIO-Gärtner.
Separate
Zuführung
für Äste

ca. 400 Alko Bio-Wäcksler Golden-Line
extra langer Füll-
stutzen, mit großer
Öffnung. 220 Volt,
1.600 W, mit Trag-
griff und Rädern,
für Äste bis 3,5 cm Ø

2 mm, Holz 45 mm
WUNDERPREIS 580,-
 ca. 500 Pendelhubstichsagen Black&Decker DN 98
 220 V, 400 W, 2 Geschwindigkeiten, Schnitttiefe Stahl: 10 mm, Leichtmetall: 20 mm, Holz: 65 mm, komplett mit 3 Stichsägeblättern, Parallelschlag und Kreisschneider.
WUNDERPREIS 1.490,-

ca. 1.000 E-Kettensagen ALKO 125, 220 V, 990 W, kompl. mit Kette und 25 cm langem Schwert
WUNDERPREIS 965,-

ca. 1.500 Remington, Alko u. Mc Culloch Benzin-Kettensagen
WUNDERPREISE
WUNDERPREISE

Remington Yard-Master 32 cm³, Schwert u. Kette 30 cm
nur 2.195,-

Mc Culloch Mac 120 33 cm³, Schwert u. Kette 30 cm
nur 2.695,-

Alko P 26 E 51 cm³, Schwert u. Kette 40 cm
nur 4.195,-

Mc Culloch PM 650 60 cm³, Schwert u. Kette 50 cm
nur 5.395,-

ca. 400 Kanten- und Oberfräsen MAKITA 3700 B mit 1 Hartmetallfräser, 220 Volt, 30.000 U/min.,
WUNDERPREIS 1.390,-

ca. 800 Handbandschleifer Black&Decker DN 83 220 V, 500 W, 65 mm breit, komplett mit Absaugung und Staubsack.
WUNDERPREIS 1.150,-

2 Hochleistungskompressoren von BERGIN
 Ideal für den Profi und den Landwirt

GIGANT 200/500 K Ansaugleistg. 500 l/min., bis 10 bar, 200-l-Kessel, 380 V, 3 PS (2,2 kW)
WUNDERPREIS 11.500,-
 Kessel: 200 l

GIGANT 300/550 K Ansaugleistg. 550 l/min., bis 10 bar, 300-l-Kessel, 380 V, 4 PS (3 kW)
WUNDERPREIS 14.500,-
 Kessel: 300 l

Modell PDM 230, 220 V, 1.700 W, 6.500 U/min., für Scheiben 230 mm Ø,
nur 1.549,-
 Trennständer hiezu nur 1.575,-

ca. 1.000 Schleifspindeln, deutsches Spitzenprodukt! 220 Volt, 300 W, komplett mit 2 Schleifscheiben 150 mm Ø,
WUNDERPREIS 950,-

ca. 600 Universal Naß- und Trockenschleifspindeln, orig. Elektra-Walter,
 zum Schärfen v. Messern, Scheren, Meißel, Äxten, Rasenmähermesser, usw., sowie feinsten Schneiden aller Art. Bestens geeignet für Werkstätten, Hotels, Fleischerieien, Landwirtschaft, Haus u. Hobby.
WUNDERPREIS 2.500,-

Type TN 150 W, 220 V, 330 W/P1, mit Edelkorundschleibe 150 mm Ø, + 1 Spezial-Schleifstein 200 mm Ø für Naßschliff, für Grobschliff 2.850 U/min., für Feinschliff mit Wasser 120 U/min.,
WUNDERPREIS 2.500,-

Type TN 175 D, detto, 380 V, 330 W/P1, jedoch mit Edelkorundschleibe 175 mm Ø
2.650,-

ca. 500 Schmutzwasser-Tauchpumpen GSM 25(42) bis 5,5 m Druckhöhe, 220 Volt, Anschluß 1 Zoll, max. Fördermenge 4.000 l/h.
WUNDERPREIS 1.375,-
 PVC-Schlauch hiezu 1", 25 m-Rolle nur 650,-
 detto, 50 m-Rolle 995,-

ca. 50 Notstromgeräte, orig. Elektra-Walter 220 Volt, Leistung 1,5 KVA, 6,5 Amp., mit Briggs & Stratton 4-takt Motor
WUNDERPREIS 7.990,-

ca. 800 Eito-Lötlötlitz Lötspindeln, 100 Watt 2 Spitzen, VDE-gepr. mit Beleuchtung
nur 199,-

ca. 600 Klebepistolen HB 20, 220 V, 22 W, kompl. mit 5 Klebkerzen.
nur 299,-

ca. 5.000 Kabelboxen, 10 m, 2 Anschlüsse, ideal für jeden Haushalt!
nur 98,-

ca. 500 Ausbeulsätze, 7-teilig 4 Ausbeulstöckel + 3 Hämmer
WUNDERPREIS 495,-

ca. 1.000 Gabelschlüsselsätze BERGIN über 50% verbilligt 8-teilig, 6-22 mm Chrom-Vanadium verchromt
 statt 360,20 **nur 150,-**

ca. 2.000 Alu-Wasserwaagen I-Profil, Libellen aus unzerbrechlichem Acrylglas, 500 mm lang
WUNDERPREIS 72,-

ca. 1.000 Ideal-Blechscheren, orig. ERDI 280 mm lang Superqualität!
WUNDERPREIS 170,-

ca. 3.000 1a Gripzangen, vernickelt, 250 mm lang
nur 55,-

ca. 1.500 Schweißgripzangen, vernickelt 200 mm lang
nur 89,-

ca. 1.000 Präz.-Schleibelehren, 160 mm lang m. Kreuzschnäbel u. Tiefenmaß,
WUNDERPREIS 210,-

ca. 1.000 verstärkte Betonmischer **ZGONC** SPEZIAL massives Untergestell, 120 l Trommel-füllmenge, 90 l Nutzleistung, Vollgüßzahnkranz, kompl. mit Motor 220 od. 380 V
WUNDERPREIS 1.895,-

ca. 5.000 Stahlfenster, orig. KÜNSTLER, mit Streckmetallflügel, pulverbeschichtet, schlagfest eingebraunt (hellgrau), folienverpackt, besonders schöne Ausführung
 1-flügelig { 600 x 400 mm nur 230,-
 800 x 400 mm nur 295,-
 800 x 500 mm nur 345,-
 800 x 600 mm nur 390,-
 2-flügelig { 1.000 x 500 mm nur 480,-
 1.000 x 600 mm nur 560,-
 1.000 x 800 mm nur 650,-

ca. 2.500 Wurfschaufeln mit Stiel österr. Qualität **WUNDERPREIS 68,-**
 ca. 2.500 Spaten mit Stiel österr. Qualität **WUNDERPREIS 78,-**

ca. 600 1a Elektro-Rasentrimmer, orig. Shear-King, 220 Volt 23 cm Schnittbreite
WUNDERPREIS 595,-
 ca. 500 orig. Alko Accu-Flipp der kabellose Rasentrimmer mit eingebautem Ladegerät, Schnittbreite 15 cm
WUNDERPREIS 888,-

ca. 1.000 orig. PARK Rasendünger (Nährstoffdünger) für alle Rasenflächen. 30 kg Sack für ca. 1.500 m². Ideal für die Herbstdüngung!
459,-

ZGONC

- ★ 1031 WIEN III - St.MARX
 Modecenterstraße 3, vormals Mollitorgasse (bei den Gasometern), Großer Kundenparkplatz! (0222) 74 36 80 Serie (Versand: DW 21/22/23)
- ★ 1090 WIEN IX,
 Hahngasse 33, (0222) 34 73 31, 34 02 18
- ★ 2700 Wr.NEUSTADT
 Pottendorferstraße 41, (Ecke Stadionstraße) Großer Kundenparkplatz, (02622) 55 96, 55 97
- ★ 3107 St.PÖLTEN-VIEHOFEN,
 Austinstraße 43-45 (beim Schloß Viehofen), mit dem Auto ca. 5 Min. von der Stadtmitte St.Pölten (02742) 51 966, 51 965
- ★ 3423 St.ANDRÄ-WÖRDERN
 bei Tulln, Lehnergasse 19, (02242) 81 51
- ★ 4050 TRAUN
 Bäckerfeldstr., direkt an der Wienerstr. (B1) gleich nach der Trauner Kreuzung, Richtung Linz. Großer Kundenparkplatz! (07229) 4875 oder 4874
- ★ 2201 GERASDORF bei WIEN
 Industriezentrum Hagenbrunn Brünner Bundesstraße 147-149. Mit dem Auto 10 Minuten vom Floridsdorfer Spitz Großer Kundenparkplatz! Tel. (02246) 21 50

Unter den „statt“-Preisen in diesem Inserat sind die jeweils letzten gültigen Brutto-Listenpreise unserer Lieferanten zu verstehen.

Autobahnabfahrt St. Marx
 beim Neustädter Stadlön

Unsere Preise
 + erstklassige Fachberatung
 + eigener Servicedienst
 + Ersatzteillager
 + Riesnlager
 = **ZGONC**
 das echte Fachgeschäft Österreichs

Geschäftszentren: Mo-Fr 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
GUTSCHNITT
 Senden Sie mir gratis und unverbindlich Ihre umfangreiche Toppreise-spezialkarte für Bau- u. Garten-Preise gültig bis 20.9.1982. (Einfach auf Postkarte kleben oder in Kuvert stecken.)

FS 1 **MITTWOCH** **FS 2** **FS 1** **DONNERSTAG** **FS 2**
 15. SEPTEMBER 16. SEPTEMBER

9.00 **Frühnachrichten**
 9.05 **Die Sendung mit der Maus**
 9.35 **Französisch**
 10.05 **Schulfernsehen** SW
 Das ist Paris
 10.35 **Bettgeflüster**
 Film, 1959
 12.15 **Prisma**
 13.00 **Mittagsredaktion**
 17.00 **Der gefangene König**
 17.30 **Pinocchio**
 17.55 **Bettupferl**
 18.00 **Polizeinspektion 1**
 „Der nächtliche Gast“
 18.30 **Wir**
 19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol aktuell**
 19.30 **Zeit im Bild**

Heute im Werbefernsehen! 

20.15 **Die Gruft mit dem Rätselschloß** SW
 Spielfilm nach Edgar Wallace, 1964
 Die Erbin eines großen Vermögens gerät in die Falle eines skrupellosen Spielhöllebesitzers.
 Mit Harald Leipnitz, Klaus Kinski, Rudolf Forster, Judith Dornys, Werner Peters, Siegfried Schürenberg, E. F. Fürbringer, Vera Tschecowa, Harry Meyen, Eddi Arent u. a.
 21.40 **Sport**
 21.55 **Schlußnachrichten**
 22.00 **Sendeschluß**

18.00 **Land und Leute**
 18.30 **Lou Grant**
 „Heiße Spuren“
 Der Fotograf der „Los Angeles Tribune“ Herb Herbert hört im Radio, daß ein Appartementhaus brennt. Die Reporter kommen dahinter, daß in den vergangenen Monaten öfter Brände in dieser Gegend ausgebrochen sind...
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Café Central**
 Ernst Wolfram Marboe und Karl Löbl unterhalten sich zu Saisonbeginn mit Prominenten der Wiener Kulturszene.
 21.50 **Zehn vor zehn**
 22.20 **„Kunst-Stücke“**
Mein Essen mit André
 Film, 1981
 Die Faszination des Gesprächs: Existenzphilosophischer Dialog zwischen einem Schriftsteller und einem Regisseur in einem fashionablen New Yorker Restaurant



← **FS 1, 20.15**
Entführungen und Mordanschläge rufen Scotland Yard auf den Plan. Inspektor Angel (Harry Meyen) verhört die ehemaligen Croupiers Connor (E. F. Fürbringer) und Jimmy Flynn (Harald Leipnitz)

9.00 **Frühnachrichten**
 9.05 **Am, dam, des**
 9.30 **Land und Leute**
 10.00 **Schulfernsehen**
 Sachunterricht: Der sichere Schulweg
 10.15 **Schulfernsehen**
 Feuer und Licht
 10.30 **Die Kameliendame** SW
 Film, 1936
 Schicksal einer lungenkranken Lebedame, die ihr privates Glück zugunsten der politischen Karriere ihres Vaters opfert
 Mit Greta Garbo, Robert Taylor, Lionel Barrymore, Elizabeth Allan, Jessie Ralph, Henry Daniell u. a.
 12.15 **Seniorenclub**
 13.00 **Mittagsredaktion**
 17.00 **Am, dam, des**
 17.25 **Schau genau**
 17.30 **Fünf Freunde**
 „Fünf Freunde im Nebel“
 17.55 **Bettupferl**
 18.00 **Häferlgucker**
 Franz Zold kocht mit Kindern
 18.30 **Wir**
 19.00 **Österreich-Bild**
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Skag**
 Aus dem Alltag einer Arbeiterfamilie in Pittsburgh
 4. Teil: „Wilder Streik“
 21.05 **HFK präsentiert**
 „Austrian Airlines“
 21.50 **Abendsport**
 22.40 **Schlußnachrichten**
 22.45 **Sendeschluß**

17.45 **Schulfernsehen**
 Blut ist nicht unbegrenzt vorhanden
 18.00 **Unterwegs in Österreich**
 „Wie kommt die Milch ins Packerl?“
 18.30 **Lou Grant**
 „Der Held des Tages“
 Mit Edward Asner, Mason Adams, Robert Walden, Linda Kelsey, Jack Bannon u. a.
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Tritsch-Tratsch**
 Eine Unterhaltungsserie für alle Österreicher
 Präsentation: Josef Kirschner
 21.50 **Zehn vor zehn**
 22.20 **Club 2**
anschl. Schlußnachrichten



← **FS 1, 10.30**
Marguerite (Greta Garbo) ist bei Armand (Robert Taylor) erschienen und bittet ihn zu bleiben.

ARD
 10.00 **heute (ZDF)**
 10.03 **Ein Abend mit Georg Thomalla (ZDF)**
 10.50 **„Atomkraft“ – Nein danke! Atomkraft – Ja, bitte! (ZDF)**
 11.15 **Mosaik (ZDF)**
 12.10 **Monitor (ZDF)**
 12.55 **Presseschau (ZDF)**
 13.00 **heute (ZDF)**
 16.10 **Tagesschau**
 16.15 **Der heilige Berg**
 Film von Reinhold Messner
 17.00 **Alpha 5**
 Eine Computer-Spiel-Show
 17.25 **Da schau her!**
 17.50 **Tagesschau**
 18.00 **Saarbrücken um sechs**
 anschl. **Sandmännchen**
 18.20 **Die vom Club**
 Mami läßt grüßen
 18.55 **Die Schraiers**
 Trennungen
 19.25 **Aktueller Bericht**
 20.00 **Tagesschau**
 20.15 **Stern ohne Himmel**
 Mit Manfred Gliewe, Andreas Hameder, Hieronymus Blößer, Martin Fuchs, Uwe Drißler, Claudia Brunner, Randolf Kronberg u. a.
 21.45 **Titel, Thesen, Temperaturen**
 Ein Kulturmagazin
 22.30 **Tagesthemen**

ZDF
 15.57 **ZDF – Ihr Programm**
 16.00 **heute**
 16.04 **Stationen des Kolonialismus**
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
 16.35 **Die verlorenen Inseln**
 Abenteuerserie.
 17.00 **heute**
 17.08 **Tele-Illustrierte**
 Das aktuelle Thema
 18.05 **Raumschiff Enterprise**
 Das Spinnennetz
 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
 19.00 **heute**
 19.30 **Auf dem Weg nach Hollywood**
 Der internationale Jugendfilm
 USA – 1980
 20.15 **Bilanz**
 21.00 **heute-journal**
 21.20 **mittwochslotto – 7 aus 38**
 21.25 **Die Straßen von San Francisco**
 Das unheimliche Haus
 Mit Karl Malden, Michael Douglas u. a.
 22.10 **Das geht Sie an**
 22.15 **Wir sind nicht die Steuerleute der Kirche**
 22.45 **Sport aktuell**
Fußball-Europapokal
 1. Runde, Hinspiele

Bayern 3
 18.45 **Rundschau**
 19.00 **Eine Schule der Menschlichkeit**
 19.45 **Will Shakespeare**
 4. Der geliebte Sohn
 20.45 **Rundschau**
 21.00 **Bilanz der Landespolitik**
 21.45 **Z.E.N.**
 Romantisches Griechenland
 21.50 **Kino Kino**
 22.35 **Jedem seine eigene Show**
 Kabelfernsehen in Manhattan
 23.35 **Rundschau**
Schweiz
 17.00 **Was man weiß und doch nicht kennt**
 17.45 **Gschichte-Chischte**
 17.55 **Tagesschau**
 18.00 **Karusell**
 1. Teil
 18.35 **Karusell**
 2. Teil
 19.05 **DRS aktuell**
 19.30 **Tagesschau**
Sport
 20.00 **Schirmbild**
 Berichte über Medizin und Gesundheit
 21.05 **Aloha from Hawaii**
 Eine Show aus dem International Center, Honolulu, 1973
 22.05 **Tagesschau**
 22.15 **Sport**

ARD
 10.00 **heute (ZDF)**
 10.03 **Fußball-Europapokal (ZDF)**
 11.25 **Titel, Thesen, Temperaturen (ZDF)**
 12.10 **Bilanz (ZDF)**
 12.55 **Presseschau (ZDF)**
 13.00 **heute (ZDF)**
 16.10 **Tagesschau**
 16.15 **Hannah – eine Liebesgeschichte**
 16.50 **Odeon – ein Fernseh-Varieté**
 17.00 **Die Abenteurer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn**
 3. Die Verlobung
 17.25 **Klamottenkiste**
 17.40 **Streithähne**
 17.50 **Tagesschau**
 18.00 **Musik um sechs**
 Im Krug zum grünen Kranze – Gäste aus dem Saarland
 anschl. **Sandmännchen**
 18.25 **Sonnenpferde**
 Die Jahrhundertfeier – 1930
 19.25 **Aktueller Bericht**
 20.00 **Tagesschau**
 anschl. **Der 7. Sinn**
 20.18 **Pro und contra**
 21.00 **Rätselflug**
 22.00 **Damenwahl**
 22.30 **Tagesthemen**
 23.00 **Das Zeugnis des Josef Czapski**
 Ein Pole im Pariser Exil
 23.45 **Tagesschau**

ZDF
 15.57 **ZDF – Ihr Programm**
 16.00 **heute**
 16.04 **Stationen des Kolonialismus**
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
 16.35 **Immer Ärger mit Pop**
 Spaß für Spaßvögel
 17.00 **heute**
 17.08 **Tele-Illustrierte**
 Das aktuelle Thema
 – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung
 17.50 **Drei sind einer zu viel**
 O Mann, o Mann
 Mit Thomas Fritsch, Herbert Herrmann, Jutta Speidel u. a.
 18.20 **Drei sind einer zu viel**
 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
 19.00 **heute**
 19.30 **„Nimm mich mit, Käpt'n James, auf die Reise“**
 Die schönsten Seemannslieder
 Mit Milva, Lolita, Kevin Johnson, Freddy Quinn u. a.
 Es spielt das Orchester James Last
 21.00 **heute-journal**
 21.20 **Kennzeichen D**
 22.05 **Das Glück beim Händewaschen**

Bayern 3
 18.45 **Rundschau**
 19.00 **Die Frau in Weiß (2)**
 20.40 **Z.E.N.**
 Nobotoko – Japanische Steinbuddhas
 20.45 **Rundschau**
 21.00 **Nonstop Nonsense (11)**
 Mit Dieter Hallervorden
 Didis erste Schiffsreise
 21.45 **Vor der Wahl in Bayern**
 anschl. **Rundschau**
Schweiz
 16.00 **Treffpunkt**
 16.45 **Das Spielhaus**
 17.15 **Grönländ**
 17.45 **Gschichte-Chischte**
 17.55 **Tagesschau**
 18.00 **Karusell**
 Information und Unterhaltung
 1. Teil
 18.35 **Karusell**
 2. Teil
 19.05 **DRS aktuell**
 19.30 **Tagesschau**
 anschl. **Sport**
 20.00 **Urlaub am Meer**
 21.05 **... wie ein herrenloser Hund**
 21.55 **Tagesschau**
 22.05 **Swiss-Panorama**
 22.50 **Alphabet**
 23.20 **Tagesschau**

| FS 1 FREITAG 17. SEPTEMBER | | FS 2 | FS 1 SAMSTAG 18. SEPTEMBER | FS 2 |
|--|---|------|---|--|
| 9.00 Fröhnachrichten | 17.30 Visuelle Bildung Vom Malen: Die Farbe | | 9.00 Fröhnachrichten | 15.50 Konzertstunde |
| 9.05 Am, dam, des | 18.00 Die Galerie | | 9.05 Englisch | 17.00 Weana Gmüt |
| 9.30 Russisch | 18.30 Ohne Maulkorb | | 9.35 Französisch | 17.45 Wer will mich? |
| 10.00 Schulfemsehen SW Gotik in Östereich (1) | 19.30 Zeit im Bild | | 10.05 Russisch | 18.00 Zwei x sieben |
| 10.30 Wilde Wasser Film, 1962 Auseinandersetzung mit dem Elternhaus treiben den Sohn eines Sägewerksbesitzers in die Kreise reicher Müßiggänger. | 20.15 Auf verwehten Spuren Amerika wird entdeckt: Alaska an der Wiege der Stürme | | 10.35 Panorama | 18.25 Fußball |
| 12.15 HFK präsentiert „Austrian Airlines“ | 21.00 Faszinierende Forschung | | 11.25 Archäologie der Bibel | 19.00 Trailer |
| 13.00 Mittagsredaktion | 21.15 Moderevue | | 11.55 Nachtstudio | 19.30 Zeit im Bild |
| 17.00 Am, dam, des | 21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn | | 13.00 Mittagsredaktion | 19.50 Ein Fall für den Volksanwalt? |
| 17.25 Hallo Spencer! „Viele Wünsche“ 1. Folge | 22.00 Die Wikinger Film, 1958 Der Sohn eines Wikingerkönigs rivalisiert mit einem englischen Sklaven um eine gefangene Prinzessin. Mit Kirk Douglas, Tony Curtis, Ernest Borgnine, Janet Leigh, James Donald u. a. | | 15.25 „Zum Wieder-Sehen“ Der Berg ruft SW Film, 1937 Mit Luis Trenker, Herbert Dirmoser, Heidemarie Hatheyer, Peter Eisholtz, Lucie Höfllich, Blandine Ebinger | 20.15 Die Kartause von Parma |
| 17.55 Betthupferl | | | 17.00 Zeichnen – Malen – Formen | 22.15 Fragen des Christen |
| 18.00 Pan-optikum | | | 17.30 Flipper | 22.20 Mit dem Tode im Bunde Film, 1967 |
| 18.30 Wir | | | 17.55 Betthupferl | 23.50 Hundert Meisterwerke August Macke: Der Hutladen |
| 19.00 Östereich-Bild | | | 18.00 Zwei x sieben | 0.00 Schlußnachrichten |
| 19.30 Zeit im Bild | | | 18.25 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads | |
| 20.15 Derrick „Hausmusik“ Mit Horst Tappert, Fritz Wepper, Wolfgang Reichmann, Doris Schade u. a. | | | 18.50 Trautes Heim | |
| 21.15 Moderevue | | | 19.00 Östereich-Bild mit Südtirol aktuell | |
| 21.20 Operetten-Cocktail „Komiker“ Gemixt von Elfi von Kalckreuth, Fritz Muliar und Gerda Gmelin | | | 19.30 Zeit im Bild | |
| 22.10 Sport | | | 19.50 Sport | |
| 22.20 Nachtstudio „Wert und Unwert der Meinungsforschung“ | | | 20.15 Caterina! Eine Show mit Caterina Valente und internationalen Gästen | |
| 23.20 Schlußnachrichten | | | 21.50 Sport | |
| | | | 22.10 Heut' abend Loriot zu Gast bei Joachim Fuchsberger Regie: Thomas Nickel | |
| | | | 22.55 Schlußnachrichten | |
| | | | 23.00 Sendeschluß | |



Einar (Kirk Douglas) will Morgana (Janet Leigh) mit Gewalt erobern



Carrel (Luis Trenker) steigt in die Nordwand des Matterhorns ein

| ARD | ZDF | Bayern 3 | ARD | ZDF | Bayern 3 |
|---|---|-------------------------------------|--|--|---------------------------------------|
| 10.00 heute (ZDF) | 15.57 ZDF – Ihr Programm | 15.15 Europäische Nationalparks | 10.00 heute | 12.00 ZDF – Ihr Programm | 17.30 Zwischen Spessart und Karwendel |
| 10.03 „Nimm mich mit, Käpt'n James, auf die Reise“ (ZDF) | 16.00 heute | 16.00 Mustang | 10.03 Cowboy | 12.30 Nachbarn in Europa | 18.00 Der Sternenhimmel im September |
| 11.35 Indien greift zu den Sternen (ZDF) | 16.04 Die Pinnwand Schlagzeilen des Monats | 18.00 Einmal richtig raus aus Peine | 11.35 Die Sportschau | 14.45 heute | 18.15 Abc der Wirtschaft |
| 11.55 Einander verstehen – miteinander leben (ZDF) | 16.20 Pfiff Sportstudio für junge Zuschauer | 18.45 Rundschau | 12.10 auslandsjournal | 14.47 Sindbad | 18.45 Rundschau |
| 12.10 Kennzeichen D (ZDF) | 17.00 heute | 19.00 Lagune der Wale | 12.55 Presseschau | 15.10 Hundeabenteuer Sowjetischer Film, 1976 | 19.05 Salut Champion |
| 12.55 Presseschau (ZDF) | 17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung | 19.45 Bayern-Report | 13.00 heute | 16.05 Schau zu – mach mit | 20.00 Dichtung und Wahrheit |
| 13.00 heute (ZDF) | 18.00 Meisterszenen mit Stan und Ollie Unvergessliche Kostbarkeiten | 20.15 Der Weg (1) | 13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche | 16.15 Unterwegs nach Atlantis 1. Landung zum Geburtstag | 20.45 Rundschau |
| 16.15 Tagesschau | 18.20 Western von gestern Fuzzy und die Galgenvogel | 21.15 Ist Wunder das richtige Wort? | 14.10 Tagesschau | 17.05 heute | 21.00 Z.E.N. |
| 16.20 Mode auf Montage | 18.57 ZDF – Ihr Programm | 22.00 Rundschau | 14.15 Sesamstraße | 17.10 Länderspiegel | 21.05 Igor Strawinsky |
| 17.05 Ab in die Zukunft: Null Bock auf 1994 | 19.00 heute | 22.15 Sport heute | 14.45 ARD-Ratgeber: Gesundheit | 18.00 Urlaub nach Maß Ferienvorschläge | 21.25 Gustave Courbet |
| 17.50 Tagesschau | 19.30 auslandsjournal | 22.30 Z.E.N. | 15.30 „... ging ich auf und ging ich unter ...“ Mit René Kollo, Evelyn Künneke, Willy Schneider u. a. | 18.58 ZDF – Ihr Programm | 22.10 Die Wespenfrau |
| 18.00 Mundart um sechs Sandmännchen | 20.15 Derrick Hausmusik Mit Horst Tappert, Fritz Wepper, Wolfgang Reichmann, Doris Schade u. a. | 0.45 Rundschau | 16.15 Im Krug zum grünen Kranze | 19.00 heute | 23.20 Rundschau |
| 18.20 St. Pauli – Landungsbrücken | 21.15 Ray Conniff Musik für Millionen | | 17.00 Blickfeld Kirche und Gesellschaft | 19.30 Beate S. 9. Auf der Fahrt | |
| 18.55 Musik und guten Appetit | 22.00 heute-journal | | 18.00 Tagesschau | 20.15 Stimmung, Stars und gute Laune Die beliebtesten Stimmungslieder aus deutschen Ländern Mit Peter Petrel, Babara Schöne, Frank Zander, Ingrid Peters, Heino, Heinz Eckner, Roberto Blanco, Billy Mo, Tony Marshall u. a. | |
| 19.25 Aktueller Bericht | 22.20 Aspekte | | 18.05 Die Sportschau | 21.55 heute | |
| 20.00 Tagesschau | 23.05 Ohne jeden Zweifel Neuseeländischer Spielfilm, 1980 | | 20.00 Tagesschau | 22.00 Das aktuelle Sport-Studio | |
| 20.15 Cowboy Amerikanischer Spielfilm von 1957 | 0.50 heute | | 20.15 Das Biest Mit Sonja Ziemann, Charles Regnier u. a. | 23.15 Thriller Nacht des Schreckens | |
| 21.45 „Ausländer raus“ Fremdenhaß und seine Folgen | | | 22.00 Ziehung der Lottozahlen anschl. Tagesschau | 0.25 heute | |
| 22.30 Tagesthemen | | | 22.20 Alarm in der Unterwelt Mit Glenn Ford, Nina Foch, James Whitmore u. a. | | |
| 23.00 Die Sportschau | | | 23.45 Tagesschau | | |
| 23.45 Die Herren mit den Ärmelschonern Mit Claude Dauphin, Raymond Pellegrin u. a. | | | | | |
| 1.15 Tagesschau | | | | | |

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

SONNTAG, 12. SEPTEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.05 Musik am Morgen
 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Vorarlberg
 8.15 Du holde Kunst
 9.05 Kabarett der dreißiger Jahre
 9.35 Ö 1 am Sonntag
 9.45 Glaubensgespräch
 10.00 Katholischer Gottesdienst
 11.00 Aus Burg und Oper
 11.15 Matinee
 13.10 Musikalische Tafelfreuden
 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman

14.30 „Die Baumeister Gottes.“
 15.00 Im Rampenlicht
 15.45 Der Schalldämpfer
 15.55 Ein Buch für diese Woche
 16.00 Lieben Sie Klassik?
 17.00 Sonntagsjournal
 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
 18.00 Nachrichten
 18.05 Na wui
 20.00 Salzburger Festspiele 1982: „Ariadne auf Naxos“
 21.30 Klaviermusik
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Neue Musik im Gespräch

Österreich Regional

6.00 Nachrichten
 6.05 Morgenbetrachtung
 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
 6.35 Orgelmusik
 7.05 Lokalprogramme
 8.15 Was gibt es Neues?
 9.00 Evangelischer Gottesdienst
 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodie. Zu Gast: Walther Reyer (2. Teil)
 10.30 Funkerzählung

11.00 Frühschoppen aus Wien
 12.03 Autofahrer unterwegs
 13.00 Lokalprogramme
 16.00 „Die Roggenmühle“, Hörspiel
 17.10 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein kommt
 19.05 Sport vom Sonntag
 19.20 Lokalprogramme
 20.05 Österreichallye
 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
 22.08 Sportrevue
 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

6.00 Nachrichten
 6.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 8.30 Gospelcantate
 9.05 Dschi Dschei Wischers Dampfradio
 10.05 Die Drei
 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
 11.05 Hitpanorama
 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
 13.10 Der Schalldämpfer. Gestalter: Axel Corti
 13.20 Flohmarkt

14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich
 15.05 Kopf-Hörer
 16.05 Radio Holiday
 17.00 Sonntagsjournal
 17.15 Sport und Musik
 18.05 Country Music
 19.00 Nachrichten und Sport
 19.06 Ö-3-Hitparade
 21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Radioshow
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

MONTAG, 13. SEPTEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 „Elisabeth – Kaiserin wider Willen“, Roman
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Für Freunde alter Musik
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 Texte
 17.45 Forscher zu Gast
 18.00 Abendjournal
 18.30 Unterhaltung am Montagabend
 19.00 Aktuelles aus der Christenheit
 19.30 „Tête à tête“ mit Joseph Haydn
 20.15 Kammermusik
 20.30 Internationale Konzertsaison
 22.30 Lieben Sie Klassik?
 23.30 Nachtkonzert
 24.00 Sendeschluß

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik
 5.35 Munter in den Morgen
 6.05 Lokalprogramme
 6.05 Besuch am Montag

9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Vergnügt mit Musik
 11.00 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 Alpenländische Musikantenparade
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 „Die wundersame Tafelrunde des Zauberers Merlin“
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
 20.05 „Die drei Nächte des Don Juan“, Hörspiel

DIENSTAG, 14. SEPTEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 „Elisabeth – Kaiserin wider Willen“, Roman
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Kammerkonzert
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 Texte
 17.45 Erforscht und entdeckt
 18.00 Abendjournal
 18.30 Strauß & Co.
 19.00 Schulfunk extra
 19.30 Was soll der Klang in meiner Hand?
 20.00 „Das Wunder von Wien“, Hörspiel
 21.00 Literaturmagazin
 21.30 Wissen der Zeit
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Opernkonzert
 23.15 Nachtkonzert

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik
 5.35 Munter in den Morgen
 6.05 Lokalprogramme
 6.05 Magazin für die Frau
 9.00 G'sungen und g'spielt

10.05 Vergnügt mit Musik
 11.00 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 „Gelernt ist gelernt“
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 Musikkiste
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
 20.05 Musikland Österreich
 22.10 Sportrevue
 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 Rocking Fifties
 10.05 Erica Vaal
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Die 70er
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken
 23.05 Munter zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

MITTWOCH, 15. SEPTEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 „Elisabeth – Kaiserin wider Willen“, Roman
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 Texte
 17.45 Unsere Gesundheit
 18.00 Abendjournal
 18.30 Meister des Erzählens
 19.00 Gläubige, Kritiker, Agnostiker, Atheisten
 19.30 Kammerkonzert
 21.00 Forschungen, Berichte, Kritik
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gäste machen Musikprogramm
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik
 5.35 Munter in den Morgen
 6.05 Lokalprogramme
 6.05 Magazin für die Frau
 9.00 G'sungen und g'spielt

10.05 Vergnügt mit Musik
 11.00 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 „Wendelin Gröbel“
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
 20.05 Lokalprogramme
 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
 22.00 Nachrichten
 22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 The Roaring Sixties
 10.05 La Chanson
 10.30 Musik für mich
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Die 70er
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken

DONNERSTAG, 16. SEPTEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Sängerporträt: Maria Callas
 14.05 „Elisabeth – Kaiserin wider Willen“, Roman
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Kammerkonzert
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 Texte
 18.00 Abendjournal
 18.30 Chanson – Feuilleton
 19.00 Schulfunk extra
 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Studio neuer Musik
 23.00 Nachtkonzert
 24.00 Sendeschluß

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik
 5.35 Munter in den Morgen
 6.05 Lokalprogramme
 6.05 Magazin für die Frau
 9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Vergnügt mit Musik
 11.00 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme

17.10 Operettenspielereien
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 „Wigwam“
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
 20.05 Lokalprogramme
 21.00 Von Melodie zu Melodie
 22.00 Nachrichten
 22.10 Sportrevue
 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 Rocking Fifties
 10.05 Martini-Cocktail
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Die 70er
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

FREITAG, 17. SEPTEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 „Elisabeth – Kaiserin wider Willen“, Roman
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Musica sacra
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 Texte
 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
 18.00 Abendjournal
 18.30 Kulinarium
 19.00 Forschung in Österreich
 19.30 Intern. Orgelmusikwochen Millstatt
 20.00 Im Brennpunkt
 20.45 Politische Manuskripte
 21.00 Kunst heute
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Porträt berühmter Orchester
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik
 5.35 Munter in den Morgen
 6.05 Lokalprogramme

8.05 Magazin für die Frau
 9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Vergnügt mit Musik
 11.00 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 20.05 Lokalprogramme
 21.00 Melodie auf leisen Sohlen
 22.00 Nachrichten
 22.10 Sportrevue
 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 The Roaring Sixties
 10.05 Günther Schifter
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Ö-3-Playlist
 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
 15.05 Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Hard Rock
 21.30 Meine Welle
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.05 Musik am Morgen
 6.55 Morgenbetrachtung
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Hörbilder
 10.05 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Verdis Opernwerk
 14.05 Selbstporträt
 14.30 „help“ extra
 15.00 „Das Haydn-Werk“
 16.05 Ex libris
 17.10 Technische Rundschau
 17.20 Chormusik
 18.05 Memo
 18.45 Hömbergs Kaleidophon
 19.00 Klassik auf Wunsch
 20.00 Das große Welttheater: „Die Bernaurin“
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Phonomuseum
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik aus Österreich
 5.35 Munter in den Morgen
 6.05 Lokalprogramme
 8.10 Familienmagazin
 9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Im Brennpunkt

10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren
 11.20 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 „Auf den Kopf gestellt“
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein kommt
 19.05 Sport vom Samstag
 19.20 Lokalprogramme
 20.05 Ihre Nummer bitte!
 22.08 Sportrevue
 22.25 Lokalprogramme
 0.05 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 Rocking Fifties
 10.05 Vokal – instrumental – international
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Radiothek
 16.05 Evergreen
 16.30 Sport und Musik
 18.05 Das rot-weiß-rote Radio
 19.00 Nachrichten und Sport
 19.06 American Top 30
 20.00 Nachrichten und Sport
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Showtime
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Galerie Elefant: Max Weiler „Wie eine Landschaft“ vom 14. September bis 8. Oktober 1982, Dienstag bis Freitag, von 17 bis 19 Uhr

Aus dem Leben und Schaffen des Künstlers:

Geboren am 27.8.1910 in Absam bei Hall in Tirol. 1930-1937 Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Karl Sterrer. 1937 Staatsreisestipendium (Rompreis), Aufenthalt in Rom. 1946-47 Fresken in der Theresienkirche auf der Hungerburg bei Innsbruck. 1947 wird nach andauernden heftigen Kontroversen mit der kirchlichen Obrigkeit und der öffentlichen Meinung die Weiterarbeit verboten. Silberne Medaille der Österreichischen Kunstausstellung. Maurice Besset, erster Leiter des französischen Kulturinstitutes in Innsbruck, vermittelt die Bekanntschaft mit französischer Kunst und Literatur. 1949 Aufenthalt in Paris. 1950 Verhängung der Hungerburgfresken. Anerkennungspreis des Österreichischen Staatspreises. 1951 erste Einzelausstellung im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck (veranstaltet von Vinzenz Oberhammer), in der Galerie Würthle in Wien und in der Neuen Galerie – Wolfgang Gurlitt Museum in Linz (veranstaltet von Walter Kasten). Fresko in der Friedenskirche in Linz/Urfa. 1954-55 Fresken im Hauptbahnhof Innsbruck, wiederum heftige Auseinandersetzung in der Öffentlichkeit. 1955 Teilnahme an der III. Biennale in Sao Paulo. Brasilien. 1958 Ausstellung in der Akademie der Bildenden Künste in Wien. 1960 repräsentiert Max Weiler die österreichische Malerei auf der 30. Biennale in Venedig. 1960-61 Ausstellung „Alle alle Dinge . . .“ 1961 Großer Österreichischer Staatspreis. 1963 Forum-Kunstpreis, Graz. 1964 erste Ausstellung der Bilder „Wie eine Landschaft“ im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum (veranstaltet von Erich Egg). Berufung als ordentlicher Professor an die Akademie der Bildenden Künste in Wien. 1965 Teilnahme Trigon 65 Graz. 1966 Ausstellung in der Akademie der Bildenden Künste in Wien. „Wie eine Landschaft“ (Katalog: Otto Breicha). 1967 Teilnahme Weltausstellung in Montreal. Berufung in den Österreichischen Kunstsenat. Eiserner Vorhang im Tiroler Landestheater, Innsbruck. 1969 Ausstellung der „Raumbilder“ in der Galerie nächst St. Stephan in Wien (Otto Mauer). 1970 Ausstellung in der Galerie am Joanneum in Graz (veranstaltet von Wilfried Skreiner) und in der Galerie im Taxispalais in Innsbruck (Katalog: Peter Weiermair). Ehrenzeichen des Landes Tirol. 1971 Ausstellung in der Galerie Würthle „Persönliche Landschaft“ (Katalog: Otto Breicha). Deckenbild „Rose von Jericho“ in der von Clemens Holzmeister umgebauten Pfarrkirche in Mayrhofen. 1972-73 Dokumentarfilm „Max Weiler“ (Harald Zusanek/Regler Film). 1973 Beginn der Arbeit an den „Vier Wänden“. 1975 „Max Weiler“, Monographie mit einer Einführung von Wilfried Skreiner und einem Werksverzeichnis von Almut Krapf, Residenz Verlag, Salzburg 1975. 1977 Ausstellung der „Flügelbilder“ (Raumbilder) in der

Burg Hasegg in Hall in Tirol (Katalog: Peter Weiermair). 1978 Ausstellung in der Akademie der Bildenden Künste in Wien „Wie die Natur“ (Katalog-Essay von Otto Graf). „Wie die Natur“ Essay von Wieland Schmied, Herausgeber Akademie der Bildenden Künste (Wien). 1978 Arbeiten auf Papier, Graphische Sammlung Albertina. Wien (Katalog: Peter Weiermair). 1979 „Wie die Natur“, Künstlerhaus Klagenfurt. 1979 Arbeiten auf Papier, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck. 1979 Österreichisches Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaft. 1980 Salzburg Traklhaus. 1980 Ausstellung „Über Max Weiler“, Galerie Annasäule, Innsbruck. 1980 Ehrenring der Stadt Innsbruck, 1980 „Über Max Weiler“, herausgegeben von Peter Weiermair. 1980 Graz, Kulturhaus, 1980 „Es entsteht Natur“, Großzeichnungen, Galerie nächst St. Stephan, 1981 Städt. Galerie, Lienz, Institut für Kunstgeschichte, Universität Innsbruck.

Prof. Karl Sterrer 1931-1937 Lehrer Max Weilers an der Akademie der Bildenden Künste Wien – aus einem Brief vom 30.8.1934 an den Vater des Künstlers:

„Als strebender junger Künstler hat ihr Sohn jedenfalls eine sehr hochstehende Begabung und ich sage mit ganzer Verantwortung, daß er mir die wertvollste Erscheinung in den 14 Jahren meiner Lehrtätigkeit ist.

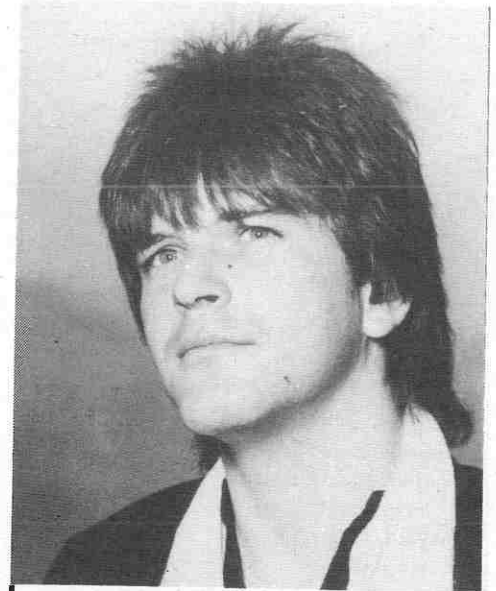
Geht er seinen Weg gesund weiter, müßte er zu einer bedeutenden Erscheinung in unserem Kunstleben werden; daß der Weg voll Dornen sein kann und Gefahren, ist klar. Wenn auch sein Ziel für den allgemeinen Menschen, sogar viele Fachleute, nicht leicht verständlich ist, bin ich von dem Wert und der richtigen Bedingung für die kommende Zeit zu tiefst überzeugt.“

Aus dem Gespräch Max Weilers mit Ludwig v. Ficker am 18.6.1963.

Ich erzählte ihm, daß ich, als ich die Kritiken von 1960 bis 1962 überlas, einen gewaltigen Schlag erhielt, daß ich entsetzt ein Meer von Verachtung, Nichtbeachtung, Geringschätzung sah und daß ich nicht glaube, daß ein Mensch das vertragen könne, ohne gezeichnet zu sein. Ficker sagte darauf: „Diese Verachtung der Kunstkritiker und Kritiker deutet auf etwas hin, das diese in ihren Bildern ahnen, das aber ihrer Schau von der Eigenart der gegenwärtigen Malerei entgegen ist, sie gefährdet, durchlöchert, sprengt und dies ist eine Erscheinung, die immer wiederkehrt.“

Die Eröffnung der Ausstellung ist am Dienstag, 14. September 1982, um 19.00 Uhr.

Wenn in Kaisers von einem Unbefugten ein ganzer Fels an eine Person weiblichen Geschlechts verschenkt wird und dies nicht einmal der zuständige Bürgermeister weiß: jo, wos ischn noch a dös? fragt much Sonnleitner.



Frizey Greif

Eine musikalische Ausstellung: Musik, Farbe, Licht, Tanz

Zum Abschluß der Ausstellung: „Jugend in der Schloßgalerie“ stellt Frizey aus Prutz selbsterarbeitete Kompositionen vor und erläutert seine Musik gewordenen Gedanken: zum Mithören, zum Ansehen, zum Mitfühlen. Initiativen zum Mitnehmen. SCHLOSS Landeck 12. September 1982, 18 Uhr. Eintritt frei.

Schloßkonzert im Fernsehen

Am Sonntag, 12. September, 19.00 Uhr, wird vom ORF über FS 1 ein Beitrag „Schöne Musik in schönen Räumen“ ausgestrahlt. Über Wunsch des ORF wurde dazu ein Filmbeitrag über das 2. Schloßkonzert mit den deutschen Musikern RABSCH, Milde und Wagenmann in der „Gotischen Halle“ in Schloß Landeck aufgezeichnet und mitverwendet.

Bandwettbewerb 1982

Nun ist es wieder so weit!

Die Junge ÖVP-Landeck möchte auch heuer wieder einen Bandwettbewerb veranstalten. Der Wettbewerb findet am 10.10.1982 statt.

Die großen Erfolge der vergangenen Wettbewerbe bestätigen immer wieder, daß solche Veranstaltungen erwünscht sind. Diejenigen, die bisher etwas Pech hatten, sollten es nicht versäumen sich wieder anzumelden. Vielleicht klappt es dieses Mal und sie gehen als Sieger hervor. Anmelden kann sich jeder der Interesse daran hat.

Bitte bis **spätestens 4.10.1982** bei Herbert Hörtnagl (05442-2713) anmelden, wichtig ist der Name und die Adresse des Bandleaders, eventuell Telefonnummer sowie der Name der Band. Wertvolle Preise sollen die Jungen Künstler anspornen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich

Die Junge ÖVP-Landeck

Veranstaltungsprogramm

FVV Landeck

Täglich bis 10. Oktober, 10.00 - 17.00 Uhr

Schloßmuseum Landeck-Heimatkundliches Bezirksmuseum, Sonderausstellung bis 12.9.: Jugend in der Schloßgalerie, v. 18.9. - 10.10.: Prof. Norbert Strolz

Dienstag - Freitag, 17.00 - 19.00 Uhr

Galerie Elefant, Malsersstraße 62

Hotel Sonne

jeden Samstag Musik und Tanz, Beginn 20.30 Uhr

Sonntag ab 10.00 Uhr Frühschoppenkonzert auf der Sonnenterrasse

Tourotel Post-Wienerwald

Unterhaltungsmusik im Restaurant, täglich (außer montags) - 15.9. - Beginn: 19.00

Beginn: 19.00 Uhr

Gasthof Arlberg

Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag Discothek, Beginn: 20.30 Uhr

11.9. - Samstag, 11-12 Uhr - Gastkonzert der Musikkapelle Affaltrach beim Berghotel Tramserhof, sowie Gästeschießen

19.9. Sonntag - 1. Tiroler Marathon-

Marsch (IVV), 42,20 und 10 km, (siehe Ausschreibung) von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr.

Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck in der Pontlatzkaserne

Einladung

Jeden Freitag und Samstag **Gästeschießen** mit Abzeichen in Gold - Silber - Bronze. Grillen am offenen Feuer und gemütliches Beisammensein. Ort: Berghotel Tramserhof, Beginn: 19.00 Uhr; Der Heeressportverein - Sektion Schießen - ladet Gäste und Einheimische dazu herzlich ein.

Gehirnschmalzecke

RALLYE 2002

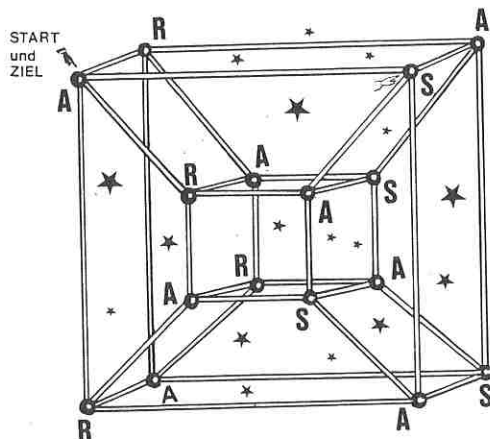
Versetzen wir uns in einen Science-Fiction-Roman und betrachten uns als Teilnehmer eines Weltraum-Rallye's, bei dem folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

Alle Planeten ● sind genau einmal anzufliegen.

Jede Fluglinie ●—● darf dabei nur ein einziges Mal benützt werden.

Als kleine Hilfe haben wir für Sie die einzelnen Stationen mit Buchstaben versehen, denn bei richtigem Flugkurs wird das Wort SARA viermal erscheinen. Zudem zeigt uns die weiße Hand, wo die erste Zwischenlandung erfolgen soll.

Lösung im Inseratenteil



Nehmt Rücksicht auf unsere Wildtiere!

Revier Einrichtungen, wie Futterplätze, Hochstände usw., bitten wir Sie, nicht zu betreten. Es ist im Interesse des Wildes hintanzuhalten und kann leicht zu Unfällen führen.

Es dankt Ihnen die Tiroler Jägerschaft!

Wenn der Reigen der Geister Schrofenstein und Kronburg miteinander verbindet und darunter der Wiener Walzer durchfährt: jo, was ischn noch a dös? fragt much Sonnleitner.

Todesfälle

Zams

4.9.1982 - Johann Platt, 85 Jahre.

Pians

5.9.1982 - Franz Zangerl, 84 Jahre.

Landeck

3.9.1982 - Josef Miller, 73 Jahre.

Voranzeige

Der Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Prutz hält am 9. und 10. Oktober 1982 am Platz in Prutz eine Prüfung ab. Gerichtet wird nach ÖPO SchH 1, SchH 2 und SchH 3, Begleithundeprüfung 1 und 2, Fährtenhundepfung 1 und 2.

Meldungen an Scherl Eugen 6500, Landeck Leitengeweg 79.

Der Vereinsvorstand

SPORTNACHRICHTEN

FC Nauders - Preiskegeln

Der Fußballclub Nauders veranstaltet ein Preiskegeln im Cafe Winkler. Dauer: 10.9.1982 - 26.9.1982. Spielzeiten: 10.9. - 18.00 Uhr bis 24 Uhr; 11.9. - 16.00 Uhr - 24.00 Uhr; 12.9. - 10.00 Uhr - 24.00 Uhr; 17.9. - 18.00 - 24.00 Uhr; 16.00 Uhr - 24.00 Uhr 19.9. - 10.00 Uhr - 24.00 Uhr; 24.9. - 18.00 Uhr - 24.00 Uhr; 25.9. - 16.00 Uhr - 24.00 Uhr; 26.9. - 10.00 Uhr - 24.00 Uhr. Schöne Sachpreise sind zu gewinnen!



**Tiroler-Cup
SV Roppen :
SV Eurospar
Landeck 2:3**

Peter Ebenbichler beim Bergrennen in Südtirol

Nachdem das Bergrennen auf die Waidringer Steinplatte leider abgesagt werden mußte, nahm Ebenbichler trotz einer sehr schweren Erkältung am Bergrennen von Bozen nach Deutschneofen teil. Dieses Rennen, das durch seine 22.4 Kilometer sehr lang ist, war auch der enormen Hitze wegen sehr schwer zu fahren. In Italien werden die einzelnen Klassen nicht wie in Österreich in A-B- und C-Fahrer eingeteilt, sondern es wird in sogenannten Altersklassen gefahren. Dabei konnte Ebenbichler in seiner Klasse (28-33 Jahre) mit der Zeit von 59,10 Minuten den guten 4. Platz herausfahren. Damit war er hinter Oswald Kircher, der diese Altersklasse gewonnen hat, zweitbesten österreichischer Teilnehmer in dieser Klasse.

Am kommenden Wochenende steht die um eine Woche verschobene Tiroler Bergmeisterschaft in Söll auf dem Programm.

In der zweiten Runde des „Toni-Nöhner-Gedächtnis Cup“ mußte der SV Eurospar Landeck in Roppen antreten. Die Roppener wußten aufgrund eines Trainingsspiels in der Vorbereitungszeit über die Spielstärke der Landecker Bescheid und waren auch sehr gut auf ihren Gegner eingestellt. Lediglich durch einen Fehler in der zweiten Minute gelangten sie durch ein Eigentor mit 0:1 in Rückstand. Die gesamte erste Hälfte hatten sie die Landecker gut in Griff und vor allen Dingen funktionierte die Abseitsfalle ausgezeichnet.

Nach Wiederanpfiff versärfte der SV Landeck den Druck und es konnte der Vorsprung durch Tore von Thönig und Trenkwaller auf 0:3 ausgebaut werden. Im Anschluß war sich der SV Eurospar Landeck seiner Sache zu sicher und spielte dadurch sehr sorglos. Überdies war sicher die Folge des notwendigen Tormannwechsels Nervosität in der Verteidigung, denn der SV Roppen konnte durch einen krassen Abwehrfehler aus einer Standardssituation das 1:3 und durch einen Elfer das 2:3 erzielen. In den letzten Minuten konnte mit Mühe der knappe Erfolg über die Zeit gerettet werden.

Wenn eine Riesenschlange aus dem Böhmerwald ihren Kopf fast in Reutte, ihren Schwanz in Landeck und ihren Leib dazwischen über das Hahntennjoch gelegt hat: jo, was ischn noch a dös? fragt much Sonnleitner.



Seinen 63. Geburtstag begeht Karl Klaus, Sallurnerstraße Landeck, am 19.9. Herzlichen Glückwunsch von Verwandten und Bekannten!

Frau Berta Prantl aus Zams, Sanatoriumstraße 36, feiert am Mittwoch, 15. September 1982 ihren 70. Geburtstag.

Zita, Lisl, Mina mit Familien gratulieren herzlich.

Frau Aloisia Putz aus Landeck, Riefengasse 5, feiert am 14. September 1982 ihren 80. Geburtstag. Herzliche Gratulation.

Rudl Langer, Pettneu, hat am 10. September den 81. Geburtstag. Familie, Verwandte und Bekannte wünschen alles Gute!

SV Eurospar Landeck : SK Zirl 2:0

Im zweiten Heimspiel gegen den Aufsteiger aus der Gebietsliga West gelang es der Mannschaft des SV Eurospar Landeck wieder ihre Normalform zu erreichen. Gegenüber dem Cup Spiel in Roppen wurde durch den Einsatz von Walter und Fadum von Anpfiff an mehr Druck erzeugt und der Gegner zweifach in seiner Hälfte eingeschnürt. Bereits in der 15. Minute gelang Auf der Klamm durch einen Kopfball nach einem Eckstoß das 1:0. In der Folge hatten die Heimischen ihren Gegner gut im Griff. Nach Seitenwechsel das gleiche Bild und Fadum krönte seine Leistung in der 50. Minute mit dem Tor zum 2:0. In der zweiten Halbzeit verabsäumten es aber die Landecker einmal mehr ihre Überlegenheit in Tore umzuwandeln. Im Gegenteil, mit Fortdauer des Spiels kam der SK Zirl immer mehr auf. In den Schlussminuten verhängte der ansonsten gut amtierende SR Eisenbeutel sen. einen unberechtigten Elfmeter gegen die Landecker welcher jedoch von Torhüter Schatz gehalten wurde.

Im Vorspiel erreichte die U-23 Mannschaft einen nie gefährdeten 3:1 Sieg durch Tore von Wilberger 2 und Kirschner und ist nach der 4. Runde noch ohne Punkteverlust.

Der Junioren - Mannschaft gelang im Auswärtsspiel gegen Serlaus mit 2:3 der erste Sieg in der laufenden Meisterschaft. Die Torschützen waren Wilberger, Wächter M: und Harold.

Im ersten Meisterschaftsspiel der Schüler, der ASV Landeck ist in der 1. Runde nicht angetreten, gelang der Elf des SV Landeck gegen den Mitfavoriten in der Gruppe 8b ein überlegener 6:0 Erfolg durch Tore von Dellemann 2, Hörtnagl, Pircher, Pfenniger und Weigand.

Die Knaben mußten sich gegen ihren Angstgegner SC Imst, der am letzten Wochenende die Mannschaft vom ASV Landeck mit 16 : 0 kalt abgeschossen hat, nach einer sehr guten ersten Halbzeit und einer 1:0 Führung, durch ein Freistoßtor von Bombardelli, noch mit 1:3 geschlagen geben.

Vorschau:

Samstag 11.9., 15.00 Uhr SVG Stumm : SV Eurospar Landeck U23, 17.00 Uhr SVG Stumm : SV Eurospar Landeck I, Sonntag 12.9., 9.30 Uhr SV Zams : SV Eurospar Landeck Knaben, 10.45 Uhr SV Zams : SV Eurospar Landeck Schüler; 17.00 Uhr SV Eurospar Landeck : Union MK Junioren, Dienstag 14.9., 18.30 Uhr SV Eurospar Landeck : SK Prutz Junioren.

SV Zams aus dem Cup ausgeschieden**SV Zams - SG Mötz-Silz 2:3 (1:2)
SR Eisenbeutel: gut, 250 Zuschauer**

In einem kampfbetonten Spiel mußten sich die Zammer der wohl technisch besseren, aber im gesamten enttäuschenden Mannschaft der Landesliga Mötz-Silz beugen. Ein schnelles Tor bereits in der 5. Minute zeigte die deutliche Überlegenheit in der Anfangsphase des Spieles. In der Folge konnte sich Zams einigermaßen auf das Spiel des Gegners einstellen und aus einem gelungenen Gegenangriff das 1:1 erzielen. Von diesem Zeitpunkt an hätte die Zammer Mannschaft bei mehr Konzentration und Schußglück sogar in Führung gehen können.

Mötz-Silz war jedoch die glücklichere Elf und konnte aus einem Konter mit 2:1 in Führung gehen.

Auch in der zweiten Halbzeit konnte Zams das Spiel offen gestalten, doch gegen Ende des Spieles konnte Mötz-Silz auf 3:1 stellen, ehe Zams durch Schultus Walter 1 Minute vor Schluß das Resultat auf 2:3 verbessern konnte.

Alles in allem ein verdienter Sieg der Landesligaelf aus Mötz-Silz, die die sich bietenden Chancen kaltblütig nützten, während Zams die guten Einschlußmöglichkeiten nicht verwerten konnte.

Aus der kämpferisch guten Zammer Mannschaft ragten Schultus Walter und Fraidl Walter noch hervor.

Zams spielte mit: Schmid, Seidl, Schultus, Lenhart, Nagele, Marth, Hauser, Raggl, (Pascher) Mungenast, Fraidl, Hammerl, Scheiber.

**SV Zams I : SV Umhausen I
3:2 (2:1)**

SR. O. Gruber, Tore für Zams: Raggl und Hammerl

Nach dem schweren Cup-Spiel am vergangenen Donnerstag erwartete Zams mit dem Aufsteiger Umhausen eine Überraschungsmannschaft der vorangegangenen Runde. Zams begann die Partie, als sollte der Gegner mit Haut und Haaren verspeist werden. Nach 3 Minuten

brach Raggl unwiderstehlich durch und stellte auf 1:0. In der Folge kamen die Gäste nur selten über die Mittellinie und konnten den Hausherrn in keiner Formation etwas Gleichwertiges entgegensetzen. Zams spielte wie aus einem Guß und führte nach 30 Minuten hochverdient durch einen Kopfballtreffer von Hammerl 2:0; auch diesen Treffer servierte Raggl mit Stanglspaß. Jedoch anstatt mit deutlicher Führung in die Kabinen zu gehen, produzierte die Abwehr in der 44. Minute einen riskanten Rückpaß, aus dieser Situation entstand ein Foulvergehen im 16er und Umhausen stellte den Anschluß her. Nach Seitenwechsel konnte Zams, obwohl in den letzten Spielen äußerst konditionsstark, nicht mehr zusetzen und verschwand immer mehr, sehr zum Leidwesen der anfangs begeisterten Fans, von der Bildfläche. Die Gäste zwangen den Hausherrn mit dem Wind im Rücken ihr hohes Steilspiel auf und reüssierten sogar in der 62. Minute. Alles deutete schon auf eine Punkte- teilung hin, als sich die Umhausener Abwehr einen argen Schnitzer leistete und mit einem Eigentor den Zammern ein schönes Gastgeschenk bescherte. Die restlichen Spielminuten brachte keinen weiteren Höhepunkt. Die Gäste gefielen durch enormen Einsatz, erwiesen sich vor allem im Sturm nach Seitenwechsel als unerschrocken und gaben in Zams eine sehenswerte Visitenkarte ab. Zams spielte vor Seitenwechsel großartig, mußte jedoch nach Seitenwechsel dem schweren Cupspiel Tribut zollen, nur so kann man den Leistungsabfall erklären. Raggl und wie gewohnt Nagele brachten über die gesamte Spielzeit ihre konstante Form. Zams liegt nun punktgleich mit 7 Punkten an zweiter Stelle hinter Telfs und muß gleich am kommenden Sonntag gegen den Tabellenführer antreten. Die Zammer klammern sich an die Erfahrung, daß in Telfs bisher immer gut gespielt wurde. Die Telfser haben sich jedoch heuer mit Steneck und Arnold gut verstärkt und liegen nicht unverdient an der Spitze.

Zams spielte mit: Schmid, Schultus, Seidl, Nagele, Lenhart, Fraidl (Pascher), Marth, Hauser, Raggl, Hammerl, Scheiber.

Zams U-23 : SV Mieming 13:1 (8:0)

Die Mannen um Nimmervoll Sepp konnten dieses Mal ihren Torhunger ordentlich stillen. Der Gegner blieb jederzeit fair und versuchte bis zuletzt mitzuspielen.

Torschützen: Nimmervoll 5, Zangerl 3, Moser 1, Haid 1, Marth 1, Pascher 1, 1 Eigentor.

FC Wacker Jugend : SV Zams Jugend 4:1 (1:0)

Der hohe Favorit tat sich in Innsbruck schwerer als wahrscheinlich erwartet. Die von Siegele Walter bestens organisierte Abwehr brachte die Wacker-Stürmer zur Verzweiflung, und mehr als einmal rettete Zangerl Stefan im Tor bravord. Nach Seitenwechsel kam Zams durch Strobl Christian auf 1:2 heran, vergab in dieser Phase sogar einen Elfmeter. Im Gegenstoß erhöhte Wacker auf 3:1 und nützte die Resignation der Zammer für einen weiteren Treffer. Bei Zams brachte die Abwehr eine großartige Leistung, im Mittelfeld fungierte Schuler als Mittelfeldregisseur, gut unterstützt von seinen unermülich rackenden Nebenleuten.

SV Wenns Schüler : SV Zams Schüler 2:2 (1:2)

Kappacher stellte aus einem schnellen Durchbruch auf 1:0, Vahrner erhöhte wenig später mit Drehschuß auf 2:0, ehe die Hausherrn durch einen sehenswerten Weitschuß zum Anschlußtreffer kamen. Die Zammer ließen sich nach Seitenwechsel das Ho-ruck Spiel der Wenner aufdrängen und gaben die Führung aus der Hand.

SV Haiming Knaben : SV Zams Knaben 7:1 (3:1)

Vor Seitenwechsel konnten die Zammer gegen die körperlich stärkeren Haiminger noch einigermaßen mithalten, nach Seitenwechsel nützten die Heimischen Schwächen in der Zammer Abwehr schonungslos aus und erteilten dem brav spielenden Zammer Nachwuchs eine Lektion. Die jüngsten Zammer nehmen erstmals an einem Meisterschaftsbewerb teil und müssen sich erst an die rauhere Meisterschaftsluft gewöhnen.

Vorschau SV Zams: Sonntag, 12.9.1982, 9.30 Uhr SV Zams Knaben : SV Landeck, 10.30 Uhr SV Zams Schüler : SV Landeck.

Spar-Vor Bezirkstennismeisterschaften in Zams v. 1.9.-5.9.82

Bei herrlichem Spätsommerwetter wurden am vergangenen Wochenende die diesjährigen Bezirkstennismeisterschaften auf den Tennisanlagen des SV Zams ausgetragen. Über einhundert Nennungen stellten einige Anforderungen an den Veranstalter. Wenn man bedenkt, daß mehrere Wettbewerbssteilnehmer gleich in vier Bewerben antraten, kann man sich schon ein ungefähres Bild von den organisatorischen Anforderungen machen. Bei den insgesamt 135 Spielen sah man zum Teil ausgezeichneten Tennissport. Dem Turnierauss-

schuß unter der Leitung von Sektionsleiter Kurt Kubin gebührt für die klaglose Abwicklung des Turnieres ein Sonderlob. Für kommende Veranstaltungen würde man sich wünschen, daß die angesetzten Turnierbeginnzeiten von allen Teilnehmern genauer eingehalten werden und dadurch unliebsame Verzögerungen vermieden werden. Dies insbesondere im Interesse des überwiegenden Mehrheit jener Teilnehmer, die pünktlich anwesend waren.

Ergebnisse:

In der Schülerklasse errang **Hannes König** vom SV Zams vor 2. Christoph Hittler, 3. Georg Pall und 3. Werner Kappacher den ersten Platz. Die Jugendklasse gewann **Hannes Schuler** vom TC Landeck vor 2. Johann Marth (SV Zams), 3. Gerhard Pilser und 3. Thomas Hittler (SV Landeck). Das Jugenddoppel entschieden **Hannes Schuler/Gerhard Pilser** vor der Paarung Thomas Hittler/Günther Pilser für sich. Dritte wurden Johann Marth/Peter Steiner und Hannes König/Rainer Kappacher. Im Damenbewerb lieferte **Elisabeth Zangerle** vom Tennisclub Galtür Maria Hittler aus Landeck einen hervorragenden Finalkampf und unterlag mit 6:4, 6:2. Dritte wurden Yvonne Raichmair (SV Landeck) und Renate Allgauer (SV Zams). Im Herren-Einzel gelang dem jungen Talent **Markus Dapunt** abermals ein Sieg gegen seinen Trainer **Erich Mahlknecht**. Manfred Jenewein und **Erich Gurschler** belegten den dritten Platz. Das Herren-doppel konnten **Manfred Jenewein/Markus Dapunt** gegen **Erich Mahlknecht/Gustav Raggl** in zwei Sätzen klar für sich entscheiden (6:2, 6:4). Den dritten Platz teilten sich die Paarungen **Seppi Probst/Eugen Theelen** und **Siegmar Schuler/Hannes Schuler**. Den Seniorenbewerb, der heuer erstmals durchgeführt wurde, gewann in souveräner Manier „Oldboy“ **Erich Gurschler** gegen **Kurt Lieglein**. Dritte wurden hier **Norbert Zanon** und **Toni Tiefenbacher**. Als kleine Entschädigung für sein Lospech im Herren-Einzel gelang es **Eugen Theelen** den Trostbewerb für sich zu entscheiden. Er gewann gegen den überraschend stark aufspielenden Gendarmeriebeamten aus Ried 6:4, 6:2. Dritte im Trostbewerb wurden **Manfred Zanon** und **Thomas Stubenböck**.

Der Veranstalter möchte sich bei dieser Gelegenheit noch einmal herzlich bei der Spar- und Vorschubkasse Landeck für die Bereitstellung der Preise bedanken. Bedanken möchte sich der SV Zams aber in erster Linie bei jenen Turnierspielern, die ohne Chance auf einen der ersten 3 Plätze „mit von der Partie“ waren.



Direktor Holzmann gratuliert dem Bezirksmeister Markus Dapunt.

Alte Küchen und Schränke werden wieder neu!

Neue Türen, Ladenvorderstücke, Blenden und Arbeitsplatten nach dem

conform- MOBELRENOVIERUNGSSYSTEM

• Viele Farb- und Holzmuster, auch mit Echtholzprofilen • Nur in einigen Stunden, für wenig Geld • Kostenlose Beratung, Solortangebot • Rufen Sie uns an!

CONFORM-Möbelwerkstätte im Bezirk

Imst, Landeck und Reutte

Paul HAFNER

Dornachweg 360, 6424 Sitz/Tirol

Tel. 0 52 63/63 43

Zu wetteifern, zu verurteilen, der Beste sein zu wollen, das ist die Welt, in der ich aufgewachsen bin. Nichts fügt sich zusammen zu tieferem Sinn.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 12.9. - 24. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr HI. Messe für Maria Jirka; 10.00 Uhr HI. Messe für Karl Sturm, Jahresmesse; 19.00 Uhr HI. Messe für Josef und Johann Lechleitner;
Montag 13.9. - 7.15 Uhr HI. Messe für Johann Ascher, Jahresmesse; 8.00 Uhr HI. Messe für Engelbert Marth;
Dienstag 14.9. - Fest Kreuzerhöhung - 7.15 Uhr HI. Messe für Josef Klammer und Söhne; 8.00 Uhr HI. Messe für Johann und Ida Jäger;
Mittwoch 15.9. - Fest Mariä Schmerzen - 7.15 Uhr HI. Messe für Robert Kues; 8.00 Uhr HI. Messe für Verst. d. Fam. Habicher-Gritsch; 19.00 Uhr HI. Messe für Josef und Kathi Buchmaier;
Donnerstag 16.9. - 7.15 Uhr HI. Messe für Josef und Philomena Weidhardt; 8.00 Uhr HI. Messe für Josefine Weisiele;
Freitag 17.9. - 7.15 Uhr HI. Messe für Johann und Hermine Schmid; 8.00 Uhr HI. Messe für Emma Hittler; Samstag 18.9. - 7.15 Uhr HI. Messe für Rosa Zangerl geb. Egger; 8.00 Uhr HI. Messe für Josef und Alberta Pöll; 19.00 Uhr HI. Messe für Rudolf und Josef Zangerl;

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 12.9. - 24. Sonntag im Jahreskreis (Gedächtnis Maria Namen) - 6.30 Uhr Frühmesse für Georg Gadermayer; 9 Uhr HI. Amt für Olga Gohm geb. Mucher 10.30 Uhr Taufe; 11 Uhr Kindermesse für Johann Plank; 19.30 Uhr Abendmesse für Herta Kyselak;

Montag 13.9. - Gedächtnis der HI. Notburga vom Achensee + 1313 - 7 Uhr Frühmesse für Maria Wohlfarter;
Dienstag 14.9. - Fest Kreuzerhöhung; 7 Uhr Frühmesse für Johann Chochla;
Mittwoch 15.9. - Gedächtnis der Schmerzen Mariens - 7 Uhr Frühmesse für Agnes Schönherr; 19.40 Uhr Abendmesse für Oskar Traxl;
Donnerstag 16.9. - Gedächtnis der Märtyrer Cornelius u. Cyprian + 3. Jht. - 7 Uhr Schülermesse für Robert Kues;
Freitag 17.9. - Gedächtnis der HI. Hildegard von Bingen + 1179 - 7 Uhr Frühmesse für Philomena Weisskopf; 19.30 Uhr Abendmesse für P. Innozenz Handle OFM;

Samstag 18.9. - Maria am Samstag - 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Otto Steiner;
Sonntag 19.9. - 25. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse für Rudolf Kircher; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Anna Lezuo; 11 Uhr Kindermesse für Hubert Graber u. Eugen Schütz; 19.30 Uhr Abendmesse für Anna Steiner geb. Bergert;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 12.9. - 24. Sonntag im Jahreskreis - 9 Uhr HI. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr HI. Messe für Johann Reindl; 19.30 Uhr HI. Messe für Hans Ferrari;
Montag 13.9. - Fatimatag - 7.45 Uhr HI. Messe zum Schulanfang f. Rudolf u. Olga Zangerl; 19.30 Uhr Wallfahrt zur Burschlkirche; dort HI. Messe zu Ehren der Muttergottes nach Meinung;
Dienstag 14.9. - Kreuzerhöhung - 19.30 Uhr Jugendmesse für Anna Steiner;
Mittwoch 15.9. - Gedächtnis der Schmerzen Mariens - 7.15 Uhr HI. Messe für Verst. der Familie Bräunlich;
Donnerstag 16.9. - HI. Cornelius und Cyprian, Märtyrer - 17 Uhr Kindermesse für Franz Erhart; Freitag 17.9. - HI. Hildegard von Bingen - 7.15 Uhr HI. Messe für Christine Kurz;
Samstag 18.9. - 7.15 Uhr HI. Messe für Engelbert und Karoline Handle - 17 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit;

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 12.9. - 24. Sonntag im Jahreskreis - Fest Mariä Namen - 8.30 Uhr Jahresamt für Hedwig Weber; 10.30 Uhr Jahresamt für Hermann Praxmarer; HI. Messe für die Pfarrfamilie;
Montag 13.9. - HI. Notburga - 7.15 Uhr Jahresamt für Elsa und Josef Kohler; 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Volksschule mit Jahresmesse für Max Summèrauer;
Dienstag 14.9. - Fest Kreuzerhöhung - 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Hauptschule mit Jahresmesse für Anna Zangerl; 19.30 Uhr Jahresmesse für Maria und Raimund Frank;
Mittwoch 15.9. - Gedächtnis der Schmerzen Mariä - 7.15 Uhr Jahresmesse für Johanna Rebol;
Donnerstag 16.9. - HI. Cornelius und Cyprian - 19.30 Uhr HI. Messe für Anna Aichner;
Freitag 17.9. - HI. Hildegard von Bingen - 7.15 Uhr Jahresmesse für Adelheid Zangerl und Sohn Robert;

Der Klinik-Test beweist:
Bi Stützstrumpfhosen
verhindern
Beinschwellungen
um bis zu 50%!

Bi
special



Bi-Stützstrumpfhosen
mit der einzigartigen
anatomisch abgestuften
Kompression

Stütz- und Gummistrümpfe

Ladner

SCHUHHAUS - ORTHOPÄDIE

Zams, Hauptstr. 37 - Tel. 05442-2337

Samstag 18.9. - HI. Lambert - 7.15 Uhr HI. Messe für Ernst Perlot; 19.30 Uhr Jahresmesse für Josefine Flür;

Sonntag 19.9. - 25. Sonntag im Jahreskreis - äußere Feier des Festes der Schmerzen Mariä - Feier des 25-jährigen Priesterjubiläums von P. Clemens Prieth, Provinzial der Franziskaner - 8.00 Uhr Feierliches Jubelamt und Prozession; 10.30 Uhr HI. Messe für die Pfarrfamilie;

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck
Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100.- (einschl. 8% MwSt.) - Verschleißpreis S 3.- (incl. 8% MwSt.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
11. - 12. September 1982

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Franz Hechenberger, Fließ 87, Tel. 05449-316

St. Anton-Pettneu:

Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20, Tel. 05446-2828

Kapll-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Thöni, Galtür 65a, Tel. 05443-276

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders-Serfaus:

Hauptdienst: Samstag, 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51, Tel. 05472-6276

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr

Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Tel. 05473-500

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9 - 11 Uhr

Dr. Wolfgang Kopp, Landeck, Malsersstraße 43,

Tel. 05442-2748

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Josef Greiter, Ried i.O., Tel. 05472-6416

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

Mache für Weihnachten **schöne Puppen** in Heimar-
beit. Telefon 05442/31565

Frisiersalon Otto OBERKOFER
ZAMS
WEGEN BETRIEBSURLAUB
vom 21. Sept. bis 4. Oktober 1982
GESCHLOSSEN!

Personalrechner

mit Praxis und Erfahrung in EDV-Abrechnung
für Steuerberatungsbüro, gut dotiert, wird ab
Oktober eingestellt.
Bewerbungen unter Telefon 05442/2021

Wienerwald

LANDECK, MALSERSTRASSE 19,
Tel. (05442) 2383



Wild-Wochen

z.B. Hirschkraut
in würziger Wurzelsauce,
mit Serviettenknödel
und Preiselbeeren

S 72,-



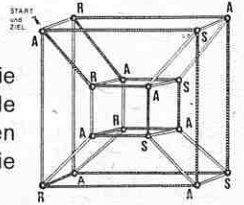
In Kürze eröffnen wir in Karres, an der Bundesstraße,
unseren Baumarkt „**BAUTRUMPF**“.

Zur Vervollständigung unseres Teams suchen wir noch
2 Außendienstmitarbeiter
sowie eine erfahrene und verlässliche
Sekretärin

Ihre Zuschriften richten Sie bitte unter Nr. 3574 an die
Werbeagentur Atelier Egger, 6460 Imst, Postgasse 6.

Lösung (Rallye 2002):

Folgen Sie der gestrichelten Flugbahn und Sie
werden viermal auf das Wort SARA stoßen, alle
Planeten wunschgemäß nur einmal anfliegen
und keine Fluglinie doppelt benützen, womit die
gestellten Bedingungen erfüllt sind.



nähkurs

für Landeck und Umgebung

Das **TEXTILFACHGESCHÄFT**

BERTRAM
Rohner
A-6500 Landeck

beginnt am Dienstag, 21. September 1982, um 14 und
19 Uhr mit einem Intensiv-Zuschneide- und Nähkurs (4
Wochen), 2 x wöchentlich Dienstag und Donnerstag, in
Zusammenarbeit mit dem bekannten und bewährten

Zuschneide- u. Nähstudio „STERIA“,
Etzkorn-Petras.

Kursprogramm: Anfertigen von Grundschnitten nach
Ihren Maßen, Zuschneiden und Nähen der von Ihnen ge-
wünschten Kleidungsstücke. **Nähmaschinen** stehen
während der Kursdauer **kostenlos** zur Verfügung. Sie
können gleich beim ersten Kurstag Stoff und Futter für
einen Rock mitbringen.

Kurslokal: Schülerheim Mariannhiller Landeck, Brugg-
feldstraße 33; **Anmeldung** und Auskünfte **ab sofort** gibt
Textilfachgeschäft Rohner Landeck, Malserstraße 4,
Telefon 05442-2567; **Textilhaus Auer** Landeck, Malser-
straße 26, Telefon 05442-2650.



**Wir haben Landeck
gerade noch gefehlt.**

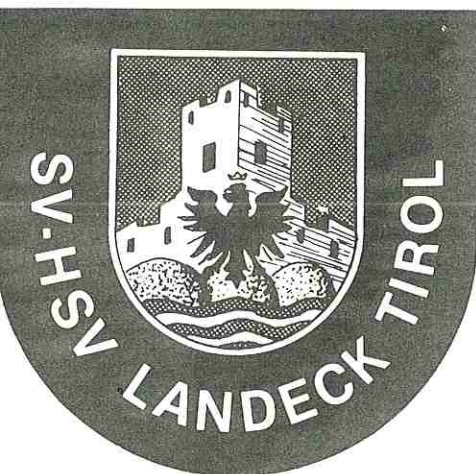
Mit unserer neuen Automarke.
Wir sind neu und besser,
und freuen uns auf Ihren Besuch.



**STEYR
FIAT** Mehr Auto.



Hugo Gaudenzi
GesmbH. Innstraße 24 · 6500 Landeck
Tel.: (05442) 2489



Der Sportverein Landeck und der Heeressportverein veranstalten am Sonntag, 19. September, den 1. Tirol-Marathon Marsch über 42,195 km, bei dem auch 10- und 20-km-Strecken gewandert werden können.

Die Veranstaltung steht unter dem Ehrenschutz von Landeshauptmann Eduard Wallnöfer und des Militärkommandanten von Tirol Divisionär Mathis. Start und Ziel ist die Pontlatzkaserne Landeck. Die Marathonstrecke mit 8 Labestationen führt über die Ortschaften Zams - Rifenal - Fließ - Tobadill - Pians - Grins und Stanz. Für die Bewältigung der Marathon-Strecke erhält der Teilnehmer ein 6-farbiges Stoffabzeichen. Die stärksten vorangemeldeten Gruppen - mindestens 25 Personen - erhalten Pokale und andere Ehrenpreise. Der Veranstalter ist über den ÖVV haftpflichtversichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich jedoch nur auf das Start und Zielgelände. Hier gibt es übrigens ein kleines

Volksfest mit Gastgarten, Volksmusik und „Gulaschkasone“. Die Stadtmusikkapelle Landeck konzertiert. Auch die Fließer Musikkapelle stellt sich für die Aufmunterung der Marathon-Geher zur Verfügung und eventuell (bei Redaktionsschluß noch nicht sicher) werden auch die Grinner Musikanten den Wanderern den „Marsch blasen“.

Beim 10- und 20-km-Marsch dürfen alle Altersstufen teilnehmen, Kinder allerdings nur in Begleitung Erwachsener. Über die Marathon-Distanz darf man erst ab 10 Jahre gehen. Startzeit ist von 6 bis 9 Uhr, Zielschluß um 18.00 Uhr.

Es handelt sich bei diesem 1. Tirol Marathon Landeck um keine leistungssportliche Veranstaltung, es gibt deshalb auch keine Sollzeiten und keine Zeitnehmung. Die Startgebühr beträgt 45 S; Voranmeldungen unter dem Stichwort „Tirol Marathon“ bis 5. September auf das Konto der SPARVOR Landeck, Konto-Nr. 580 300 730; es gibt keinen Startkarten-Vorverkauf; diese sind ab 6 Uhr am Start gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges erhältlich. Nachmeldungen sind am Start (15 S) möglich. Gruppenmeldungen bitte an Ekehardt Reinalter (Tel. 05442/2250) oder an Oblt Bruno Pedevilla (Tel. 05442/21562). Die Veranstalter legen Wert darauf, daß sich die Teilnehmer umweltschützerischen Grundsätzen entsprechend verhalten. Auch Landeshauptmann Eduard Wallnöfer meint in seiner Grußbotschaft für diese Veranstaltung: „Ich erinnere, daß das Land Tirol gerade in den letzten Jahren stets bemüht war, vor allem durch eine moderne Umweltschutzgesetzgebung oder auch durch die umfangreichen Arbeiten des Tiroler Landschaftsdienstes alte Erholungsgebiete zu erhalten und neue zu schaffen. Ich hoffe, daß die Teilnehmer an diesem Volkswandertag diese Ziele im Auge behalten und die Idee des Wanderns, das für die Gesundheit unserer Streßgeplagten Zeit notwendig ist, tiefer in die Bevölkerung hineinbringen können.“ red.

Die Fußgesundheit beginnt beim Kinderschuh!

Bei uns gibts die fußgesunden Kinder- und Jugendschuhe

Unser Tip:

Für die Schule und das Haus die fußgesunden Birkenstock-Sandalen.

Die neuesten aktuellen SCHULTASCHEN - große Auswahl an TURN- und SPORTSCHUHEN

Alle Preislagen!

Adidas - Puma - Romika und andere.

Ladner

Schuhhaus - Orthopädie
Zams, Tel. 2337

FRISIERSTUBE PESJAK
Landeck-Perjen
WEGEN BETRIEBSURLAUB
vom 20. Sept. 1982 - 4. Oktober 1982
GESCHLOSSEN!

Fiesta S 1100, 53 PS, 50.000 km, Erstbesitz, zu verkaufen.
Telefon 05448/239

Einzyylinder-Aktion vom 27. August bis 12. September.
Unsere **YAMAHA SR 500** um S 34.900,-. Motorrad-Center Wolf - Imst. Telefon 054 12/2574.

Sommerausklang am Thial

am Sonntag, 12. September 1982
ab 10.30 Uhr Fröhschoppen mit Mike.

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

Liftbetrieb nur noch Samstag,
Sonntag ab 9 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sessel-
Landeck-bahn
THIAL

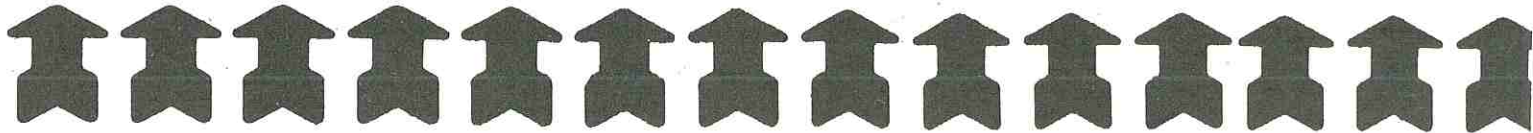


bei
OPEL LANDERER
Landeck-Bruggen



Tel. 3698

Sondermodell
Kadett Alpin 1,3 S
mit Sperrdifferenzial
Preisersparnis
S 8.760.-



TEPPICH - MÖBEL - TEXTIL - BRENNER

Unsere Preise für sämtliche Textilien werden bis 15.9.82 stark reduziert:
Berberteppich, 100% Schurwolle, 1050 g, 400cm breit, 5 Farben
unser Sonderpreis S 396.- incl. Mwst.

Wir bieten:

aus unserem reichhaltigen Storesprogramm:

- Store; 300 cm hoch, ecrü, per lfm nur **S 156.-**
- Store; 260 cm hoch, weiß, per lfm nur **S 84.-**
- Store; 260 cm hoch, ecrü, per lfm nur **S 149.-**
- Store; 260 cm, mit 35 cm breiter Bordüre,
per lfm nur **S 125.-**
- Store; 260 cm, mit moderner Bordüre,

per lfm nur **S 160.-**
Stores für die Küche, 180 cm, per lfm ab **S 80.-**

Unser Sonderangebot an Vorhängen:

- Samtvorhänge in sämtlichen Farben
Sonderangebot per lfm **S 250.-**
- Leinenvorhänge in rosa, grün, blau per lfm **S 165.-**
- Chenillevorhänge; braun, beige, grün
per lfm **S 200.-**

Auf alle lagernden Möbelstoffe gewähren wir **30% Preisnachlaß!** Wir führen weiters eine große Auswahl an:
Tischdecken, Servietten, Läufer, Spitzendeckerl, Polster, Geschirrtücher, Badematten, Handtücher, Bade-
tücher.

Ein Besuch bei uns lohnt sich!
Nähservice im Hause - Eigene Bodenverlegung

TEPPICH - MÖBEL - TEXTIL - BRENNER
6460 Imst, Bundesstraße 1, Tel. 0 54 12 / 30 80

ASV Landeck schaffte Cup-Sensation

Sieg gegen den SV Reutte 2:1 (0:1)

Durch diese große Überraschung stieg der ASV Grissemann Kaffee Landeck in die 3. Runde des Tiroler Cups auf und eliminierte einen Landesligaverein. Die Zuschauer bekamen zwei ganz verschiedene Spielhälften zu sehen. In der 1. Halbzeit dominierten eindeutig die Reutener, die sich sehr viel bewegten und mit ihren stürmenden Außendeckern immer gefährlich waren. Nach 10 Minuten köpfele ihr bester Stürmer Föger zum 0:1 unhaltbar ein.

Das ASV-Spiel wirkte zusammenhangslos und nervös.

Nach der Pause agierten die ASV-Spieler wie ausgewechselt. Es wurde auf einmal Druck gemacht, gut kombiniert, und so ergaben sich zwangsläufig Torchancen. Nachdem ein Abwehrspieler der Reutener noch auf der Linie retten konnte, erzielte wenig später Rinnergschwendner den vielumjubelten Ausgleich. In der 75. Minute wurde Jenewein im Strafraum regelwidrig gestoppt und Hechenblaickner verwandelte den Penalty.

Eine kurze Schlußoffensive des Landesligaverienes mußte noch überstanden werden. In der Schlußminute vergab Zangerl Stefan noch eine gute Torgelegenheit zum 3:1. Auf Grund der guten zweiten Halbzeit muß man von einem verdienten Sieg sprechen.

Gipfelmesse am Furgler

Bei guter Witterung findet am Sonntag, 12.9.1982, um 11.00 Uhr eine Gipfelmesse am Furgler statt. Alle Einheimischen und Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Jungbauernschaft Serfaus

Nie war es mir möglich, ohne Schönheit zu leben. Ist ein Leben ohne sie überhaupt denkbar?

In unserem **Holzstudio** finden Sie alles zur **Selbstverlegung** von Paneelen, Täfer und Kassettendecken in allen Holzarten nach Maß, aus eigener Erzeugung! Außerdem führen wir Fichtenschalungen, Leisten, Bastlerbedarf und Wärmeisolierungen. Erzeugung von Fenster und Türen; Inneneinrichtung mit eigener Planung und Fachberatung.

Tischlerei Franz Brenner, Imst, Am Rofen 40, Tel. 0 54 12 / 24 62

Empfehlenswerte gefahrlose Gratwanderung

von unserer Bergstation 2208 m Seehöhe auf den Venetgipfel 2513 m Seehöhe in ca. 1-1½ Stunden. Herrliche Rundschau.

Fahrzeiten der Seilbahn:

9.00, 9.30, 10.00, 10.30, 11.00, 11.30, 12.10, 13.00, 13.30, 14.00, 14.30, 15.00, 15.30, 16.10, 17.10 Uhr.
Mit 10 Personen auch um 8.30 Uhr.

Panoramarestaurant auf der Bergstation ganztägig warme Küche.

Auskünfte über Wetter, Temperatur usw.

unter Telefon 05442-2663



venetseilbahn

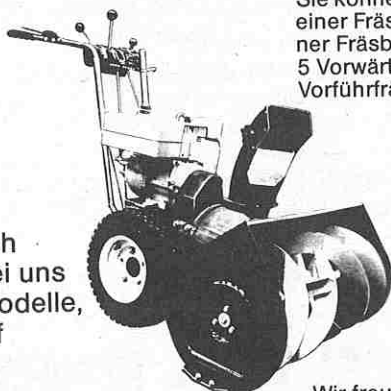
SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

MOTORRAD CENTER WOLF IMST

Tel. 0 54 12/25 74 oder 39 02

Der nächste Winter kommt bestimmt!



Informieren Sie sich deshalb schon jetzt bei uns über zwei Schneefräsmodele, die wir bereits auf Lager haben!

JOHN DEERE - Einachs-Schneefrä-Schleudern

Es gibt kein Schneeproblem, das eine JOHN DEERE-Einachs-Schneefrä-Schleuder nicht aus dem Weg räumt. Ganz gleich wo und wieviel Schnee (auch Naßschnee) liegt, - JOHN DEERE-Einachs-Schneefräsen beseitigen ihn massenweise und im Handumdrehen.

Sie können unter 2 Modellen wählen: Das kleinere Modell 826/6 kW (8 SAE PS) mit einer Fräsbreite von 66 cm oder das große Modell 1032/7,4 kW (10 SAE PS) mit einer Fräsbreite von 81 cm.

5 Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang, Sicherheitsschalter.

Vorführfräse zur Besichtigung im Haus. Eigene Service-Werkstätte.

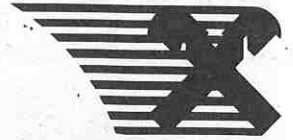
Sie können Ihre Fräse auch auf Teilzahlung erwerben.

| | |
|-----------------|-------------------|
| 8 PS Anzahlung | S 8.250.- |
| Monatsrate | ab S 766.- |
| 10 PS Anzahlung | S 9.600.- |
| Monatsrate | ab S 945.- |

Wir freuen uns, Ihnen unsere JOHN DEERE-Schneefräsen vorführen zu können.

MOTORRAD CENTER WOLF IMST

Kurz mal weg vom Streß mit der Minikreuzfahrt von Raiffeisen
vom 6.-10. Dezember nach **Mallorca** (24 St. Aufenthalt) ab ÖS 2.740.- incl.
Busfahrt nach Genua und zurück. Detailprogramme in jeder Raiffeisenkasse.
Buchen Sie rasch bei: **RAIFFEISENREISEBÜRO TIROL**
Fil. Landeck, Innstraße 7, Telefon 05442-381514



Günstige Geldanlageposten in Gold und Silber

Fast jede Österr. Briefmarke ab 1918 preiswert lagernd.

münzhandel schrott
werner schrott
6500 landeck · malsenstr. 64

Suche Arbeitskraft ev. auch Pensionist.
Telefon 05442-3353

Opel Manta zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung

ACHTUNG BASTLER! Verkaufe Simca 1100 GLS,
Baujahr 1974, technisch gut, Preis S 16.000.-.
Telefon 05442-29774

Vogel- und Noot Einscharpflug und Fahr Kreiselheuer, Bestzustand, günstig zu verkaufen. Auch Zustellung.
Telefon 05238-8437

Verkaufe Yamaha XD 500, Erstzulassung 5/82,
6.000 km, 33 PS, Bestzustand, keine Touren,
10.000.- S unter Neupreis. Telefon 05442-2380

Sekretärin mit mehrjähriger Praxis sucht ab Oktober-November entsprechende Stelle im Raum Landeck.
Zuschriften unter Nr. 82-36-7 an die Verwaltung

Suche gebrauchte Jazz-B-TROMPETE.
Telefon 05477-302

Verkaufe in Flirsch **Baugrund** (ca. 900 qm).

Zuschriften unter Nr. 9-9-82 an die Verwaltung

Große Garage zu vermieten in Landeck-Perjen,
Kirchenstraße 13a.
Auskunft unter Telefon 05444-5276

Suzuki GS 1000, unfallbeschädigt, zu verkaufen.

Telefon 05449-5110

2 jährige Schäferhündin (Mischling) wegen Übersiedlung an Hundeliebhaber billig abzugeben (viel Auslauf).
Telefon 05473-561 oder 05473-262

Suche schön gelegene **3-4 Zimmerwohnung**
mit Bad in Landeck.
Zuschriften unter Nr. 36-82-8 an die Verwaltung

Verkaufe roten Polo LS, Bj. 77,
guter Zustand.

Telefon 05442-3579

Wir suchen ab November eine freundliche und modebewußte **Textilverkäuferin** mit engl. oder franz. Sprachkenntnissen. Auch eine **Änderungsschneiderin** findet bei uns gut bezahlte Saisonstelle. Bitte nur schriftliche Bewerbungen an SPORTMODE SCHERL, 6580 St. Anton/Arlberg.

Leerstehendes **Einfamilienhaus** mit 1000 qm **Grund in Ried zu verkaufen.**

Telefon 05252-6919

Suche Stubentäfelungen, alte Kachelöfen, echte Bauernmöbel, gehackte Balken sowie ganze **Bauernhäuser zum Abtragen.** Telefon 05223-6597.

Einzelzimmer in Jahresmiete in Landeck oder Umgebung gesucht. Zuschriften an die Druckerei Tyrolia Landeck, Postfach 10.

hinfahren-Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

Verlässlicher, exakter BODENLEGER
(wird eventuell auch angelernt) für **Dauerstellung gesucht.**

Raumgestaltung - Parkett-Tischlerei
WOLFGANG WALSER, LANDECK
Telefon 05442-2273 oder 3259

Bucher Transporter

in sehr gutem Zustand **zu verkaufen.**

Telefon 05448 - 231

Was haben Tiroler und Vorarlberger gemeinsam?



Zum Beispiel ihre Bank. Die Bank für Tirol und Vorarlberg.

Die Bank für Tirol und Vorarlberg ist für Sie da. Für Sie, den privaten Bankkunden, und für die Wirtschaft Tirols und Vorarlbergs. Eine der wichtigsten Aufgaben der BTV ist es, für Sie zu arbeiten. Für Sie interessante, ertragreiche Anlageformen zu finden, und Sie bestmöglich zu beraten.

Zu den interessantesten Anlagearten gehören die BTV-Sparformen:

- BTV-Sparbuch
- BTV-Erfolgssystemspargbuch
- BTV-Prämienparbuch
- BTV-Wertpapiersparen
- BTV-Bausparen
- BTV-Versicherungssparen



Sparen hat Zukunft
Bank für Tirol und Vorarlberg